

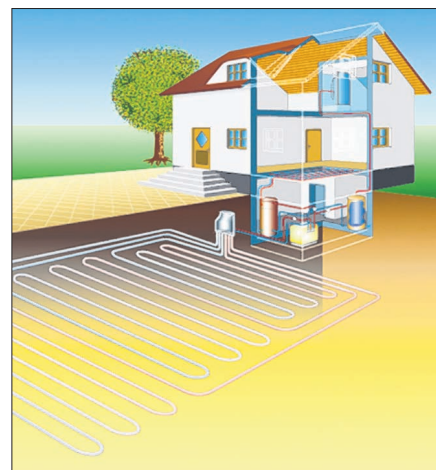


15. Tag der Erneuerbaren Energien - eine gute Chance auch für Bauherren und Bauinteressierte

Am 24. April 2010 findet deutschlandweit der 15. Tag der Erneuerbaren Energien statt. Anliegen dieses Tages ist es, einer breiten Öffentlichkeit die verschiedenen Nutzungsformen der Erneuerbaren Energien für die Energieversorgung vorzustellen und über Funktion und Wirkungsweise, Vor- und Nachteile und Finanzierungsmöglichkeiten zu informieren. Zu diesem Themenbereich gehören ebenso Fragen der Energieeinsparung und -effizienz, der Ressourcenschonung sowie der Umweltbildung. Mit den Aktionen an diesem Tag soll um Akzeptanz und Nachahmung für eine Energieversorgung auf der Basis Erneuerbarer Energien geworben und der Umwelt- und Klimaschutzgedanke gefördert werden. Letztendlich dient die verstärkte Nutzung Erneuerbarer Energien auch der Förderung des regionalen Handwerks und der Wirtschaft.

Die Klimaschutz-Agentur Görlitz-Zgorzelec plant mit Unterstützung der Stadt Görlitz die Durchführung einer Informationsveranstaltung am Tag der Erneuerbaren Energien. In den Räumen der Nestor Bildungsinstitut

GmbH Görlitz, Reichenbacher Straße 53-55 (Eingang Karl-Eichler-Straße), werden am 24. April 2010 in der Zeit von 10:00 bis 17:00 Uhr Firmen der Region allen interessierten Bürgern Techniken zur Nutzung Erneuerbarer Energien und Möglichkeiten zum energiesparenden Bauen vorstellen sowie für Beratungen zur Verfügung stehen. Das Infomobil des Energiesparzentrums Bautzen wird ebenfalls vor Ort sein und nicht nur für Kinder Informationen zu den Themen Energie und Umwelt anbieten. Für Bauherren und Bauinteressierte bieten die angebotenen Informationen eine gute Möglichkeit, sich einen Überblick über die Themen Energieeinsparung und Einsatz Erneuerbarer Energien zu verschaffen. Dabei können Ideen für die Umsetzung neuer gesetzlicher Bestimmungen gesammelt werden. So gibt es hohe Anforderungen an den Wärmeschutz aufgrund der Energieeinsparverordnung (EnEV). Weiterhin schreibt das Erneuerbare-Energien-Wärmegesetz (EEWärmeG) den anteiligen Einsatz Erneuerbarer Energien für die Wärmegewinnung bei Neubauten vor.



Erdkollektor - Bild von Klimaschutz-Agentur Görlitz-Zgorzelec

Für interessierte Firmen, Energieinitiativen oder dgl., die sich mit dem Thema Erneuerbare Energien beschäftigen und ihre Erfahrungen weitervermitteln möchten, besteht die Möglichkeit, sich an der Informationsveranstaltung zu beteiligen. Dazu bittet die Klimaschutz-Agentur Görlitz-Zgorzelec um Anmeldung bis zum 31.03.2010.

Anmeldung an:

Klimaschutz-Agentur Görlitz-Zgorzelec
Frau Stresemann
Hugo-Keller- Str. 14, 02826 Görlitz,
Tel. 03581 671386



Infomobil des Energiesparzentrums Bautzen



In diesem Amtsblatt:

- Siemens erhält Auftrag für Dampfturbosatz aus England
- Beschlüsse des Stadtrates vom 25.02.2010
- Stellenausschreibung Gemeindearbeiter/in
- Walpurgisfeuer 2010

Seite 2

Seite 3

Seite 5

Seite 7



Neues aus dem Rathaus

Beräumung auf dem Gelände der ehemaligen Tuchfabrik an der Uferstraße ist angelaufen

Auf der Brachfläche der ehemaligen Tuchfabrik an der Uferstraße neben dem Kondensatorenwerk, auch Massagelände genannt, haben die Beräumungsmaßnahmen der Schuttberge zur zukünftigen Gestaltung der Fläche angefangen. Der gesamte Aufwuchs auf dem Bauschutt sowie auch der Großteil der übrigen Gehölze wird entfernt.

Die Stadt hat das Grundstück erworben und die letzten eigentums- und grundbuchrechtlichen Fragen wurden geklärt. Sie beabsichtigt hier in den kommenden Jahren eine öffentliche Grünfläche mit Zugang zur Neiße zu schaffen. Momentan läuft hierzu ein Gestaltungswettbewerb.

Die Finanzierung der Maßnahme „Beräumung der Fläche der ehemaligen Tuchfabrik am Neißeufer“ erfolgt zu 90% durch Zuwendung des Freistaates Sachsen und zu 10% mit Eigenmitteln der Stadt Görlitz. Sie umfasst das Entfernen von Aufwuchs und Vegetation, die Beräumung und Entsiegelung sowie vorbereitenden Landschaftsbau.

Die nachfolgende Gestaltung der Fläche ist im EU-Förderverfahren Görlitz Stadtzentrum/Neißeufer mit Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) geplant.

Herausgeber und Redaktion des Görlitzer Amtsblattes:

Stadtverwaltung Görlitz
Verantwortlich: Kerstin Gosewisch,
Redaktion: Silvia Gerlach
Untermarkt 6 - 8, 02826 Görlitz,
Tel. 03581 67-1234, Fax 407220,
Internet: <http://www.goerlitz.de>,
E-Mail: presse@goerlitz.de

Verantwortlich für Druck, Anzeigen- und Abonnementannahme sowie den Anzeigenteil ist:
Verlag+Druck Linus Wittich KG,

An den Steinenden 10,
04916 Herzberg/E.,
Tel. 03535 489-0, Fax 48 91 15,
Fax-Redaktion: 489155

vertreten durch den Geschäftsführer Marco Müller
Anzeigenannahme/Beilagen: Herr Falko Drechsel
Tel./Fax: 0 35 81 / 30 24 76,
Funktelefon: 01 70 / 2 95 69 22

Verantwortlich für den Inhalt der Anzeigen ist der Anzeigenauftraggeber.

Auflagenhöhe des Amtsblattes: 9000 Exemplare
Erscheinungsweise: 14täg. dienstags in den ungeraden Wochen des Jahres

Nachdruck von Texten nur mit Genehmigung der Stadtverwaltung möglich.

Außerhalb des Verbreitungsgebietes kann das Amtsblatt der Großen Kreisstadt Görlitz zum Abopreis von 57,16 Euro (inklusive MwSt. und Versand) über den Verlag bezogen werden.

Neiße-Bad passt Eintrittspreise und Zeiten für Frühschwimmen ab 1. April an

In Folge der weltweiten Finanz- und Wirtschaftskrise ist auch die Stadt Görlitz zu ausgabeseitigen Einsparungen im zweistelligen Millionenbereich gezwungen. Im Zusammenhang mit der Haushaltskonsolidierung hat der Stadtrat der Großen Kreisstadt Görlitz deshalb auch die Reduzierung des Zuschusses der Stadt Görlitz an den Zweckverband „Neiße-Bad Görlitz“ um jährlich 100.000 Euro beschlossen.

Aus diesem sowie weiteren wirtschaftlichen Gründen ist eine Erhöhung der Eintrittspreise für das Neiße-Bad zum 1. April 2010 unvermeidlich. Dabei werden die Tarife für

Erwachsene und Ermäßigte um 0,50 Euro und die Tarife für Kinder (0 - 16 Jahre) um 0,25 Euro angehoben.

Nach Auswertung der Nutzungszeiten des Bades sowie im Sinne des wirtschaftlichen Betriebes werden die Zeiten für das Frühschwimmen von bisher fünf (Dienstag-Samstag) auf künftig drei Tage reduziert. Frühschwimmen ist dann ab dem 01.04.2010 zu folgenden Zeiten möglich:

Dienstag 06:00 - 08:00 Uhr
Samstag 08:00 - 10:00 Uhr
Sonntag 08:00 - 10:00 Uhr

Winterpause für die Straßenbaumaßnahmen Bautzener Straße, Rothenburger Straße und Jüdenstraße endet

Die Straßenbauarbeiten auf der Bautzener Straße werden in Abhängigkeit vom Wetter voraussichtlich ab der 11. Kalenderwoche wieder aufgenommen.

Im 1. Teilabschnitt zwischen Demianiplatz und Mittelstraße werden die Tiefbauleistungen der Stadtwerke mit den Anschlüssen der Dachentwässerungen und der Verlegung von Kabeln weitergeführt. Nach Abschluss dieser Leistungen beginnt in diesem Bereich der Aufbau der Straße.

Im 2. Teilabschnitt zwischen Mittelstraße und Landeskronstraße beginnen in der 11. Kalenderwoche der Rückbau der alten Gleisanlage und die Vorbereitung zur Trinkwasserleitungsverlegung.

Für diese Leistung muss die Bautzener Straße zwischen Demianiplatz und Landeskronstraße komplett gesperrt werden. Die Straße muss verkehrsfrei gemacht werden. Das bedeutet, dass alle parkenden Fahrzeuge aus der Straße und den angrenzenden Grundstücken entfernt werden müssen. Die fußläufige Erreichbarkeit der Wohnungen und Geschäfte wird gewährleistet. Die Zufahrt zu einzelnen Gewerbetreibenden wird mit der Baufirma abgestimmt. Die Müllentsorgung erfolgt an den jeweilig angrenzenden Zufahrtsstraßen. Für die Rothenburger Straße und die Jüdenstraße wird der Baubeginn nach der Winterpause in Abhängigkeit vom Frostverlauf für die Woche nach Ostern angekündigt.

Siemens erhält Auftrag für Dampfturbosatz aus England

Siemens Energy hat einen Folgeauftrag über die Lieferung eines SST-400-Dampfturbosatzes zur Erweiterung des Maschinenhauses im Chemiepark Wilton in Großbritannien erhalten. Auftraggeber ist der Chemieparkbetreiber Sembcorp UK. Nach nur 13 Monaten soll die Turbine mit Generator und Hilfssystemen das Siemens Turbinenwerk in Görlitz verlassen.

Die Industriedampfturbine des Typs SST-400 mit einer Leistung von 52 Megawatt soll zur Energieerzeugung im bestehenden Maschinenhaus im Chemiepark in Wilton eingesetzt werden. Der Lieferumfang für Siemens umfasst die Entnahme-Kondensations-Turbine aus Görlitz, einen Generator aus Erfurt sowie Hilfssysteme. Die Komponenten sollen nach nur 13 Monaten an den Kunden ausgeliefert wer-

den und auf der Anlage direkt hinter einer bereits installierten Siemens-Turbine aufgestellt und in Betrieb genommen werden.

„Dieser Folgeauftrag unterstreicht die Zufriedenheit des Kunden mit der bestehenden Siemens Turbine sowie die gute und enge Zusammenarbeit zwischen Sembcorp UK und Siemens“, sagte Markus Tacke, CEO der Business Unit Industrial Power von Siemens Energy. „Dank der intensiven standortübergreifenden Zusammenarbeit mit Siemens UK konnte die sehr anspruchsvolle Terminforderung des Kunden bis zur ersten Stromerzeugung bestätigt werden.“

Oberbürgermeister Joachim Paulick zeigte sich sehr erfreut über diese Nachricht, die dazu beiträgt, den Standort Görlitz weiter zu sichern.



Amtliche Bekanntmachungen

Beschlüsse des Stadtrates vom 25.02.2010

Beschluss Nr. STR/0143/09-14

- Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Sanierung und den Betrieb des „Kahlbaumareals“ (Gelände der ehemaligen II. Medizinischen Klinik) sowie optional das des Freisebades nebst jeweils der Planung und Finanzierung des Vorhabens als Baukonzession im Wege des Verhandlungsverfahrens mit öffentlichem Teilnehmerwettbewerb durchzuführen.
- Dabei ist sicherzustellen, dass die zukünftige Nutzung folgendes nicht beinhaltet:
 - eine überwiegende Nutzung für Einzelhandel
 - eine überwiegende Nutzung für Beherbergung
 - eine überwiegende Wohnnutzung
 - das Umfeld störende Gewerbebetriebe
 - Vergnügungsstätten/Bordell
 Bis auf die Nutzung Vergnügungsstätten/Bordelle und das Umfeld störende Gewerbebetriebe wird nicht ausgeschlossen, dass die genannten Nutzungen, wenn sie für die Umsetzung des Konzeptes erforderlich sind und nicht überwiegen, zugelassen werden können.
 Eine Nutzung des Geländes für gesundheitliche und soziale Zwecke, vor allem die Umsetzung der Kahlbaum-Idee im weitesten Sinne, wird durch entsprechende Formulierung der Wertungskriterien weiterhin begünstigt.
- Die Teilnehmer am Verhandlungsverfahren sollen nach folgenden Kriterien ausgewählt werden, wenn die Zahl der geeigneten Bewerber 12 übersteigt:
 - Klarheit und Aussagekraft der Unterlagen zu Person, Fachkunde und Leistungsfähigkeit des Bewerbers
 - Kompetenz bei der Planung und Sanierung von Objekten vergleichbarer Größe alternativ von Objekten mit gesundheitlich-sozialer Nutzung unabhängig von ihrer Größe
 - Kompetenz bei der Finanzierung von Objekten vergleichbarer Größe alternativ von Objekten mit gesundheitlich-sozialer Nutzung unabhängig von ihrer Größe
 - Kompetenz beim Betrieb von Objekten vergleichbarer Größe alternativ von Objekten mit gesundheitlich-sozialer Nutzung unabhängig von ihrer Größe
- Der Grundsatzbeschluss 75-04 wird aufgehoben.

- Der Oberbürgermeister wird beauftragt und ermächtigt, in der Gesellschafterversammlung der Städtischen Klinikum Görlitz gGmbH einen Beschluss zu fassen, wonach die Gesellschaft der Stadt Görlitz unwiderruflich anbietet, die Flurstücke des „Kahlbaumareals“ an diese oder einen von ihr zu benennenden Erwerber nach Wahl der Stadt Görlitz zu veräußern oder mit einem Erbbaurecht zu belasten oder langfristig zur Nutzung zu überlassen. Das Angebot ist auf eine Laufzeit von 3 Jahren zu befristen und auf Verlangen der Stadt Görlitz mit einer Vormerkung zu sichern. Es sieht daneben vor, dass:
 - die Stadt Görlitz berechtigt wird, etwaige Gestaltungsrechte für das Klinikum gegenüber dem Erwerber auszuüben,
 - im Falle einer Rückabwicklung des Erwerbs durch einen Dritten das „Kahlbaumareal“ an die Stadt Görlitz fällt. Soweit in diesem Falle zurückzugewährende Leistungen an den Dritten insbesondere der Kaufpreis, entstehen, werden diese durch die Stadt Görlitz getragen.
- Der Oberbürgermeister wird beauftragt und ermächtigt, die Benennung des Erwerbers im Ergebnis des unter Ziffer 1 bezeichneten Vergabeverfahrens durchzuführen.

Beschluss Nr. STR/0133/09-14

Der Stadtrat beschließt für die Maßnahmen des Konjunkturpaketes II folgende Mittelumsetzung 2010:

Grundschule, Förderschulzentrum Sprache und Hort Rauschwalde
 2117.3610/2 - 373,6 TEUR
 2117.9400/2 - 266,6 TEUR
 Zweifeldsporthalle Königshufen
 Abriss und Neubau
 2742.3610/1 - 261,6 TEUR
 2742.9400/1 - 118,0 TEUR
 Mittelschule Rauschwalde
 Sanierung Fenster, Außentüren, Fassadendämmung
 2255.3610/1 - 306,4 TEUR
 2255.9400/1 - 557,0 TEUR .

Beschluss Nr. STR/0147/09-14

Der Beschluss Nr. 834a-08 wird in Ziffer 1 wie folgt neu gefasst:
 Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, die Gebührenrechnungen der Kanzlei Petersen Gründel Hardraht Schmidkonz Tietze Rechtsanwälte Partnerschaft (PETERSEN GRUENDEL) vom 15.07.2008 über deren Tätigkeit im Monat Juni 2008 in Höhe von 758,40 Euro sowie vom

16.09.2008 über deren Tätigkeit im Monat Juli 2008 in Höhe von 2.730,25 EUR zu bezahlen.

Beschluss Nr. STR/0144/09-14

Der Stadtrat beschließt die Neufassung der Satzung der Stadt Görlitz über Parkgebühren (Parkgebührenordnung).

Satzung der Stadt Görlitz über Parkgebühren (Parkgebührenordnung) vom 25. Februar 2010

Auf Grund von § 6a Abs. 6 des Straßenverkehrsgesetzes (StVG) vom 5. März 2003 (BGBl. I. S. 310, ber. S. 919), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 31. Juli 2009 (BGBl. I. S. 2507), § 6 der Verordnung der Sächsischen Staatsregierung und des Sächsischen Staatsministeriums für Wirtschaft und Arbeit zur Bestimmung der Zuständigkeiten auf dem Gebiet des Straßenverkehrswesens (Straßenverkehrszuständigkeitsverordnung - StVZuVO) vom 30. August 2001 (SächsGVBl. S. 659), zuletzt geändert durch die Verordnung vom 3. März 2006 (SächsGVBl. S. 71), §§ 4, 28 Abs. 1 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) vom 18. März 2003 (SächsGVBl. S. 159), zuletzt geändert durch Art. 10 des Gesetzes vom 29. Januar 2008 (SächsGVBl. S. 138) hat der Stadtrat der Stadt Görlitz in seiner Sitzung am 25. Februar 2010 folgende Satzung beschlossen:

§ 1

Geltungsbereich

Für das Parken auf öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen der Stadt Görlitz werden Gebühren erhoben, soweit Parkflächen zur Überwachung der Parkzeit mit Parkscheinautomaten ausgestattet sind.

§ 2

Höhe der Parkgebühren

(1) Für das Parken auf Parkflächen im Sinne des § 1 werden folgende Gebühren je angefangene halbe Stunde erhoben:

im Tarifgebiet 1
 eine Gebühr von 0,50 EUR,
 im Tarifgebiet 2
 eine Gebühr von 0,30 EUR.

(2) In zum Kurzzeitparken ausgewiesenen Bereichen wird für eine Parkdauer von 15 Minuten keine Gebühr erhoben.

§ 3

Festlegung der Tarifgebiete

(1) Das Tarifgebiet 1 umfasst folgende Straßen und Plätze:



den Wilhelmsplatz,
die Hospitalstraße, östlich der Berliner
Straße,
die Jakobstraße, nördlich der Hospital-
straße,
die Konsulstraße, nördlich der Blumen-
straße,
den Postplatz,
die Schützenstraße, westlich der Bis-
marckstraße
den Marienplatz,
die Struvestraße, westlich der Bis-
marckstraße,
die Elisabethstraße,
den Klosterplatz,
die Klosterstraße sowie
den Obermarkt.

(2) Im Tarifgebiet 1 besteht die Gebühren-
pflicht Montag bis Freitag von 09:00 bis
19:00 Uhr sowie an Sonnabenden von
09:00 bis 16:00 Uhr.

(3) Das Tarifgebiet 2 umfasst die Straßen,
Wege und Plätze des übrigen Stadtgebiets,
die nicht zum Tarifgebiet 1 gehören, soweit
deren Parkflächen zur Überwachung der
Parkzeit mit Parkscheinautomaten ausge-
stattet sind.

(4) Im Tarifgebiet 2 besteht die Gebühren-
pflicht Montag bis Freitag von 09:00 bis
19:00 Uhr.

§ 4 In-Kraft-Treten

(1) Diese Satzung tritt am 1. April 2010 in
Kraft.

(2) Gleichzeitig tritt die Parkgebührenord-
nung vom 28. Februar 2008 außer Kraft.
Görlitz, 26.02.2010

Joachim Paulick
Oberbürgermeister

Hinweis:

Nach § 4 Abs. 4 SächsGemO gelten Sat-
zungen, die unter Verletzung von Verfah-
rens- und Formvorschriften der SächsGemO
zustande gekommen sind, ein Jahr nach
ihrer Bekanntmachung als von Anfang an
gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht,
wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder
fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der
Sitzungen, die Genehmigung oder die
Bekanntmachung der Satzung verletzt
worden sind,
3. der Oberbürgermeister dem Beschluss
nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen
Gesetzwidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1
SächsGemO genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den
Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder
Formvorschrift gegenüber der
Gemeinde unter Bezeichnung des
Sachverhaltes, der die Verletzung
begründen soll, schriftlich geltend
gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach § 4 Abs. 4 Satz 2
Nr. 3 oder 4 SächsGemO geltend gemacht
worden, so kann auch nach Ablauf der in
§ 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten
Frist jedermann diese Verletzung geltend
machen.

Beschluss Nr. STR/0148/09-14

Der Stadtrat beschließt die Verordnung zur
Änderung der Verordnung der Stadt Gör-
litz über verkaufsoffene Sonntage im Jahr
2010.

Auf Grund von § 8 Abs. 1 und 2 des Säch-
sischen Gesetzes über die Ladenöff-
nungszeiten (Sächsisches Ladenöff-
nungsgesetz - SächsLadÖffG) vom
16.03.2007 (SächsGVBl. S. 42) zuletzt
geändert durch Gesetz vom 17.04.2008
(SächsGVBl. S. 274) hat der Stadtrat der
Stadt Görlitz am 25.02.2010 folgende Ver-
ordnung beschlossen:

Verordnung zur Änderung der Verordnung der Stadt Görlitz über verkaufsoffene Sonntage im Jahr 2010

§ 1 Änderungen

§ 1 der Verordnung der Stadt Görlitz über
verkaufsoffene Sonntage im Jahr 2010 vom
29.01.2010 erhält folgende Fassung:

**In der Stadt Görlitz dürfen Verkaufsstellen an folgenden Sonntagen in der
Zeit von 12:00 Uhr bis 18:00 Uhr geöffnet sein:**

1. Sonntag, den 28.03.2010
2. Sonntag, den 09.05.2010
3. Sonntag, den 10.10.2010
4. Sonntag, den 05.12.2010

§ 2 Inkrafttreten

Diese Verordnung zur Änderung der Ver-
ordnung der Stadt Görlitz über verkaufs-
offene Sonntage im Jahr 2010 vom
29.01.2010 tritt am Tage nach ihrer
Bekanntmachung in Kraft.

Görlitz, 26.02.2010

Joachim Paulick
Oberbürgermeister

Beschluss Nr. STR/0141/09-14

Die Jahresrechnung 2008 der Stadt Gör-
litz wird gemäß der Gemeindeordnung für
den Freistaat Sachsen mit Einnahmen in
Höhe von 172.742.365,59 EUR und Aus-
gaben in Höhe von 189.292.765,59 EUR
festgestellt.

Beschluss Nr. STR/0140/09-14

Der Stadtrat beschließt nach Prüfung der
Stellungnahmen der Behörden und son-
stigen Träger öffentlicher Belange sowie der
Öffentlichkeit die Abwägungsergebnisse
zum Bebauungsplan Nr. 18B „Wohngebiet
westlich der Minna-Herzlieb-Straße“. Das
Stadtplanungs- und Bauordnungsamt wird
beauftragt, die Öffentlichkeit sowie die

Behörden und sonstigen Trägern öffentli-
cher Belange, die Stellungnahmen einge-
reicht haben, von dem Ergebnis unter
Angabe der Gründe in Kenntnis zu set-
zen.

2. Der Stadtrat beschließt gemäß § 10 des
Baugesetzbuches in der Fassung der
Bekanntmachung vom 23.09.2004
(BGBl. I S. 2414) zuletzt geändert durch
Artikel 4 des Gesetzes vom 31.07.2009
(BGBl. I S. 2585) die Satzung zum
Bebauungsplan Nr. 18 B „Wohngebiet
westlich der Minna-Herzlieb-Straße“ für
die den Geltungsbereich betreffenden
Grundstücke der Gemarkung Görlitz,
Flur 35, Flurstücke 205/25 teilweise,
205/26 teilweise, 208/20 und 208/21 teil-
weise, bestehend aus der Planzeich-
nung (Teil A) und den textlichen Fest-
setzungen (Teil B).
3. Die Begründung nach § 9 Abs. 8
BauGB wird gebilligt.
4. Der Oberbürgermeister wird beauftragt,
für den Bebauungsplan Nr. 18 B „Wohn-
gebiet westlich der Minna-Herzlieb-
Straße“ die erforderliche Genehmigung
zu beantragen. Die Erteilung der
Genehmigung ist ortsüblich bekannt zu
machen.

Beschluss Nr. STR/0142/09-14

Der Stadtrat bildet gemäß § 41 der
Gemeindeordnung für den Freistaat Sach-
sen (SächsGemO) einen Verwaltungsaus-
schuss.

2. Der Stadtrat bestellt folgende 11 Stadt-
räte widerruflich als Mitglieder des Ver-
waltungsausschusses sowie 11 Stadt-
räte als deren Stellvertreter:

Mitglieder/Stellvertreter

1. Gleisberg, Dieter (CDU)
1. Leder, Thomas (CDU)
2. Dr. Weidle, Rolf (Bürger f. Görlitz e. V.)
2. Prof. Dr. Schulze, Joachim (Grüne)
3. Posselt, Annett (Die Linke.)
3. Lisei, Hartmut (Die Linke.)
4. Dr. Gleißner, Peter (Zur Sache! e. V.)
4. Schiener, Detlef (Zur Sache! e. V.)
5. Ursu, Octavian (CDU)
5. Urban Matthias (CDU)
6. Twupack, Harald (Bürger f. Görlitz e. V.)
6. Kück, Wolfgang (Bürger f. Görlitz e. V.)
7. Schultze, Mirko (Die Linke.)
7. Ahrens, Thorsten (Die Linke.)
8. Schwarze, Renate (SPD)
8. Wirth, Peter (SPD)
9. Dr. Kessler, Ulrich (Bürger f. Görlitz e. V.)
9. Bley, Stefan (Bürger f. Görlitz e. V.)
10. Wittig, Frank (FDP)
10. Zimmermann, Andreas (CDU)
11. Dr. Oeckl, Walter (CDU)
11. Peter Starke (CDU)
3. Der Beschluss STR/0003/09-14 vom
20.07.2009 wird aufgehoben.

**Beschluss Nr. STR/0149/09-14
(in nichtöffentlicher Sitzung gefasst)
Personalangelegenheit**



Bekanntmachungen der Kämmerei/SG Steuern

Für nachfolgende Steuerpflichtige liegt ein Bescheid für Gewerbesteuern zur Abholung in der Kämmerei/SG Steuern, Untermarkt 17/18, **Zimmer 7** in 02826 Görlitz bereit:

Bescheid-Datum	Steuerpflichtige	letzte bekannte Anschrift
13.11.2009	Jacek Kujawowicz	ul. 11-go Listopada 55/3, 91-371 Lodz/Polen
13.11.2009	Piotr Skorzewski	ul. Kominiarska 14 m. 34, 91-310 Lodz/Polen
13.11.2009	Bogdan Badowski	ul. Podmiesjka 3/149, 93-164 Lodz/Polen
13.11.2009	Pawel Marszalkowski	ul. Poprzeczna 4/7, 95-100 Zgierz/Polen

Mit dieser öffentlichen Bekanntmachung ist keine Aussage ableitbar, dass es sich bei den betroffenen Personen um Steuerschuldner handelt.

Die ortsübliche Bekanntmachung erfolgte nach § 3 Abs. 1 Pkt. 3 b Sächsisches Kommunalabgabengesetz (SächsKAG) in der zurzeit gültigen Fassung i. V. m. § 122 Abs. 4 Abgabenordnung (AO) und der Bekanntmachungssatzung der Stadt Görlitz in der zurzeit gültigen Fassung durch Anschlag an den Verkündungstafeln der Stadt Görlitz.

Für nachfolgende Abgabepflichtige liegt ein Abgabenbescheid für Grundsteuern zur Abholung in der Kämmerei/SG Steuern, Untermarkt 17/18, **Zimmer 5/6** in 02826 Görlitz bereit:

Bescheid-Datum	Steuerpflichtige	letzte Anschrift
29.01.2010	die unbekannt Erben nach Charlotte Jahn	unbekannt
29.01.2010	die unbekannt Erben nach Robert Stolle	unbekannt
29.01.2010	die unbekannt Erben nach Ernst Holthaus	unbekannt
29.01.2010	unbekannte Erben nach Rosa Neumann	unbekannt
29.01.2010	die unbekannt Erben nach Enrico Maetschke	unbekannt
29.01.2010	unbekannte Erben nach Reiner Udo Otterson	unbekannt
29.01.2010	die unbekannt Erben nach Selma Kloss	unbekannt
29.01.2010	die unbekannt Erben nach Rudolf Kloss	unbekannt

Mit dieser öffentlichen Bekanntmachung ist keine Aussage ableitbar, dass es sich bei den betroffenen Personen um Steuerschuldner handelt.

Die ortsübliche Bekanntmachung erfolgte nach § 3 Abs. 1 Pkt. 3 b Sächsisches Kommunalabgabengesetz (SächsKAG) in der zurzeit gültigen Fassung i. V. m. § 122 Abs. 4 Abgabenordnung (AO) und der Bekanntmachungssatzung der Stadt Görlitz in der zurzeit gültigen Fassung durch Anschlag an den Verkündungstafeln der Stadt Görlitz.

Für nachfolgende Abgabepflichtige liegt ein Abgabenbescheid für Straßenreinigungsgebühren zur Abholung in der Kämmerei/SG Steuern, Untermarkt 17/18, **Zimmer 4** in 02826 Görlitz bereit:

Bescheid-Datum	Steuerpflichtige	letzte Anschrift
29.01.2010	unbekannte Erben nach Charlotte Jahn	unbekannt
29.01.2010	unbekannte Erben nach Robert Stolle	unbekannt
29.01.2010	unbekannte Erben nach Selma Kloss	unbekannt
29.01.2010	unbekannte Erben nach Rudolf Kloss	unbekannt
29.01.2010	unbekannte Erben nach Reiner Udo Otterson	unbekannt
29.01.2010	unbekannte Erben nach Rosa Neumann	unbekannt

Mit dieser öffentlichen Bekanntmachung ist keine Aussage ableitbar, dass es sich bei den betroffenen Personen um Steuerschuldner handelt.

Die ortsübliche Bekanntmachung erfolgte nach § 3 Abs. 1 Pkt. 3 b Sächsisches Kommunalabgabengesetz (SächsKAG) in der zurzeit gültigen Fassung i. V. m. § 122 Abs. 4 Abgabenordnung (AO) und der Bekanntmachungssatzung der Stadt Görlitz in der zurzeit gültigen Fassung durch Anschlag an den Verkündungstafeln der Stadt Görlitz.

Stellenausschreibung

In der Stadt Görlitz ist im Tiefbau- und Grünflächenamt (Amt 66)/Städtischer Betriebshof die Stelle

Gemeindearbeiter/in Instandhaltung zum nächstmöglichen Zeitpunkt befristet für 1 Jahr mit einer Wochenarbeitszeit von 36 Stunden zu besetzen.

Die Aufgaben beinhalten die Pflege und Unterhaltung öffentlicher Grün-, Park-, Spiel- und Sportanlagen:

- Pflege, Reparaturen und Ausbesserungen, ggf. Anlegen von Wegen unterschiedlichster Oberflächenbeschaffenheit;
- eigenständige Arbeitsvorbereitung mit Mengenermittlung von Materialien, Planung des Maschinen- und Geräteeinsatzes;
- Kontrolle, Reinigung und ggf. Reparaturen an Oberflächeneinläufen sowie Wasserabschlägen;
- Strauch- und Baumpflege sowie Forstarbeiten;
- Wildkrautbeseitigung (Einsatz von Herbiziden, teilw. maschinell);
- Rasen- und Wiesenpflege
- Erfüllung von Verkehrssicherungspflichten (maschineller, manueller Winterdienst, Baumkontrollen);

Von Bewerber/innen wird erwartet:

- eine abgeschlossene Facharbeiterausbildung als Gärtner/in im Garten- und Landschaftsbau mit speziellen Kenntnissen im Wegebau, Wegeunterhalt und allg. Tiefbau;
- Erfahrung in der Bedienung von Baumaschinen und Geräten der Forst- und Landwirtschaft, Motorsägen-Bereitigung;
- Sachkundiger im Umgang mit Pflanzenschutzmitteln;
- die Fahrerlaubnis Klasse C 1.

Die Vergütung erfolgt nach TVöD.

Bewerber/innen richten ihre Unterlagen (Lebenslauf, Zeugniskopien u. ä.) bis zum **29. März 2010** an die
Stadtverwaltung Görlitz
Hauptverwaltung
Postfach 30 01 31
02806 Görlitz.

Bitte beachten Sie, dass elektronische Bewerbungen keine Berücksichtigung finden. Für den Fall des Rücksendewunsches bitten wir Sie um Mitgabe eines ausreichend frankierten Briefumschlages.



Bekanntmachung zur Jahresrechnung 2008

Mit Beschluss Nr. STR/0141/09-14 vom 25.02.2010 hat der Stadtrat der Stadt Görlitz das Ergebnis der Jahresrechnung 2008 per 31.12.2008 festgestellt.

Gemäß § 131 Absatz 1 Satz 2 i. V. m. § 88 Absatz 4 SächsGemO liegt die Jahresrechnung mit Rechenschaftsbericht im Zeitraum vom

18.03.2010 bis 26.03.2010

im Rathaus, Untermarkt 6-8, 1. Stock, Zimmer 100/106, Büro Stadtrat, zur Einsichtnahme jeweils

Montag, Mittwoch, Donnerstag 9.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.00 Uhr

Dienstag 9.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr

Freitag 9.00 bis 12.00 Uhr

aus.

Joachim Paulick

Oberbürgermeister

Die Veröffentlichung der Haushaltssatzung 2010 des Zweckverbandes „Industrie- und Gewerbegebiet Hagenwerder“ in der Ausgabe 2/2010 war fehlerhaft und wird hiermit zurückgenommen. Der Absatz zur Jahresrechnung 2007 wird zurückgenommen, da diese bereits im Jahr 2009 ausgelegt wurde.

Haushaltssatzung

des Zweckverbandes „Industrie- und Gewerbegebiet Hagenwerder“ für das Haushaltsjahr 2010

Auf Grund von § 58 Abs.1 SächsKomZG vom 19. August 1993 (SächsGVBl.S.815, ber.SächsGVBl. S.1103), geändert durch Gesetz v. 19.4.1994 (SächsGVBl.S.773), v.22.7.1996 (SächsGVBl.S.281), v.15.1.1998 (SächsGVBl.S.2), v.19.10.1998 (Nr.19 S.505), v.25.6.1999 (SächsGVBl.S.398),v.18.04.02 (SächsGVBl.S140, 141), v.28.06.02 (SächsGVBl.S 205, 206) v. 4.3.2003 (SächsGVBl.S.49,54) und v.5.5.2004 (SächsGVBl.S.148, 159) in Verbindung mit § 74 der Sächsischen Gemeindeordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. März 2003 (SächsGVBl.S.55, 159) geändert durch §73 Abs.1 SächsJG vom 24.11.2000 (Sächs.GVBl.S.482) und durch den am 1.September 2003 in Kraft getretenen Artikel 7 des Gesetzes vom 13. Dezember 2002 (SächsGVBl.S333, 351), durch Artikel 1 des Gesetzes vom 11. Mai 2005 (SächsGVBl.S. 155) Artikel 1 des Gesetzes zur Änderung der Sächsischen Gemeindeordnung vom 28.6.2001 (Sächs.GVBl.S.425) hat die Verbandsversammlung des Zweckverbandes „Industrie- und Gewerbegebiet Hagenwerder“ am 4. Dezember 2009 folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2010 beschlossen:

Beschlusnummer: 01-03/09

§ 1

Der Haushaltsplan wird festgesetzt mit

- | | |
|---|----------------|
| 1. Den Einnahmen und den Ausgaben | |
| von je | 908.161,00 EUR |
| davon: im Verwaltungshaushalt | 28.661,00 EUR |
| im Vermögenshaushalt | 879.500,00 EUR |
| 2. Dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen (Kreditermächtigung) | 0,00 EUR |
| 3. Dem Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen | 588.600,00 EUR |

§ 2

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, die zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden dürfen, wird festgesetzt auf 0,00 EUR

§ 3

Der Geschäftsführer wird im Rahmen seiner Befugnisse gemäß § 10 der Geschäfts-ordnung zur Erledigung von laufenden Angelegenheiten, die einen Betrag von 26.000 EUR übersteigen, ermächtigt.

§ 4

Die Höhe der Umlagen im Verwaltungshaushalt für das HH-Jahr 2010 wird insgesamt festgesetzt mit	25.661,00 EUR
Davon entfallen auf das Verbandsmitglied Stadt Görlitz	5.000,00 EUR
Davon entfallen auf das Verbandsmitglied Vattenfall Europe AG	5.000,00 EUR
Für das Verbandsmitglied Vattenfall Europe AG wird vereinbarungsgemäß und in Übereinstimmung der Verbandsmitglieder eine zusätzliche Zinsumlage von erhoben	15.661,00 EUR

§ 5

Die Haushaltssatzung tritt nach öffentlicher Bekanntmachung mit Wirkung vom 1. Januar in Kraft. Görlitz

Joachim Paulick

Verbandsvorsitzender

Die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan 2010 wurden durch das Landratsamt Görlitz mit Schreiben vom 04.01.2010 bestätigt. Die Auslegung der genehmigten Haushaltssatzung erfolgt in der Zeit vom 17.03.2010 - 25.03.2010 von 09:00 - 15:00 Uhr in der Geschäftsstelle des Zweckverbandes in Hagenwerder, An der B 99 Nr. 200.



Wissenswertes aus dem städtischen Alltag

Walpurgisfeuer 2010

Für das Walpurgisfeuer am 30.04.2010 werden wieder zuverlässige Veranstalter gesucht, die in Eigenregie ein Walpurgisfeuer durchführen wollen. Bedingung hierfür ist, dass das Feuer öffentlich ist und während der Veranstaltung eine angemessene gastronomische Betreuung erfolgt. Die Bewerber können Vereine, Ortsteile, Interessengruppen u.a. sein. Die Veranstalter müssen über eine geeignete Fläche zum Durchführen des Feuers verfügen. Eine kontrollierte Brenngutannahme muss sichergestellt werden können und gewährleistet sein, dass die Feuerstelle bis zum vollständigen Abbrennen beaufsichtigt wird. Als Brenngut ist nur naturbelassenes Holz erlaubt.

Folgende Angaben sind erforderlich:

- Antragsteller mit Ansprechpartner und Telefonnummer
- Verantwortliche Person, die am 30.04.2010 vor Ort sein wird (mit Tel.-Nr.)
- Standort mit Lageskizze
- Bei fremden Grundstücken eine Einverständniserklärung des Eigentümers/Besitzers
- Angaben zu brandschutztechnischen und ordnungsrechtlichen Sicherheitsmaßnahmen
- Angaben zur gastronomischen Verpflegung (Gestattung zum Ausschank alkoholischer Getränke muss vorhanden sein oder noch eingeholt werden)
- Zeitpunkt (Beginn und vorgesehenes

Ende) der Veranstaltung. (Bei Veranstaltungen die länger als 22:00 Uhr gehen, wird zusätzliche eine Genehmigung zur Ausnahme der Nachtruhe bis 24:00 Uhr gemäß § 26 Polizeiverordnung erteilt.)

- Annahmetermine für das Brenngut
Die Anträge sind **bis zum 19.03.2010** schriftlich bei der Stadtverwaltung Görlitz, Ordnungsamt, Hugo-Keller-Str. 14, 02826 Görlitz einzureichen.

Die Stadtverwaltung entscheidet an Hand der gesetzlichen Bestimmungen und nach Prüfung der örtlichen Gegebenheit, welche Walpurgisfeuer zugelassen werden.

Telefonische Auskünfte erteilt das Ordnungsamt unter den Rufnummern 03581 671836 oder 671522.

Ergebnisse des Erfahrungsaustausches von Planungsdezernenten mitteldeutscher Städte in Nordhausen diskutiert

Planungsdezernentinnen und -dezernenten größerer Städte in Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen trafen sich am 1. März 2010 in der thüringischen Stadt Nordhausen mit Vertretern von Landesministerien sowie der Metropolregion Mitteldeutschland, um mit diesen erste Ergebnisse eines Erfahrungsaustausches zum Stadtumbau und weiteren Themen der Stadtentwicklung zu diskutieren. Für die Stadt Görlitz nahm der Leiter des Görlitzer Stadtplanungs- und Bauordnungsamtes, Lutz Penske, an dem Treffen teil. Dabei ging es um aktuelle Herausforderungen wie demografischer Wandel, Steuerungsmöglichkeiten des Stadtumbaus sowie Fragen der Landes- und Regionalplanung. Seit Anfang vergangenen Jahres hatten sich die Planungsdezernentinnen und -dezernenten größerer Städte in Mitteldeutschland mehrmals getroffen, um ihre diesbezüglichen Erfahrungen auszutauschen.

Die Teilnehmer des Erfahrungsaustausches stimmen darin überein, dass für eine erfolgreiche und zukunftsfähige Entwicklung in Mitteldeutschland die Mittel- und Oberzentren weiterhin in der Lage sein müssen, ihre Funktionen zu erfüllen. Die mitteldeutschen Mittel- und Ober-

zentren verfechten nachdrücklich den Gedanken der Verantwortungsgemeinschaften. In diesem Sinne sind sie bestrebt, in enger Abstimmung mit dem Umland Verantwortung für die dauerhafte Sicherung gleichwertiger Versorgungs- und Lebensbedingungen der Bürger wahrzunehmen.

Im Hinblick auf eine erfolgreiche zukunftsorientierte Entwicklung der Region kommt den mitteldeutschen Mittel- und Oberzentren daher eine besondere Aufgabe zu. Um auch angesichts der aktuellen Herausforderungen diesen Aufgaben für eine effektive, finanziell tragbare und ökologisch sinnvolle räumliche Entwicklung gerecht werden zu können, benötigen die Städte die Unterstützung von Bund und Ländern. Diese ist für die Bewältigung der Aufgaben des Stadtumbaus ebenso erforderlich wie für die Gewährleistung der kommunalen Investitionsfähigkeit für eine nachhaltige Stadtentwicklung und Daseinsvorsorge sowohl für ihre Stadtgebiete als auch für den ländlichen Raum. Mit den anwesenden Vertretern der Landesministerien aus Sachsen und Thüringen wurde als Ergebnis der konstruktiven Diskussion vereinbart den Dialog fortzusetzen.

Michel-Reisen

Buchung und Beratung in Ihrem Reisebüro
oder unter 03586/76540 in 02739 Neueibau.

Marokko - Rundreise 27.3. - 11.4.2010	€ 1.099,-
Tulpenblüte Holland - Kunststädte Belgiens 2.-6.4./10.-14.4./14.-18.4./18.-22.4./22.-26.4.	ab € 399,-
Wien - Wachau 1.-5.4./1.-5.5./9.-13.5./20.-26.5./15.-19.6.	ab € 339,-
Erholungsurlaub auf der Insel Ischia 2.-11.4./8.-17.5./15.-24.5./18.-27.9.	ab € 539,-
Lago Maggiore - Comer See - Mailand 2.-7.4./27.4.-2.5./17.-22.5./14.-19.6.	ab € 399,-
Insel Krk, Cres, Losinj & Plitwitzer Seen 2.-10.4./29.4.-7.5./23.-31.5./19.-27.6.	ab € 459,-
Sizilien & Äolische Inseln 2.-11.4./15.-24.5./18.-27.9./9.-18.10.	ab € 699,-
Toskana - Insel Elba - Rom - Florenz 3.-11.4./5.-13.5./7.-15.6./27.7.-4.8./4.-12.9.	€ 599,-
Rom & Albaner Berge 5.-11.4./2.-8.6./18.-24.10.	€ 599,-
Paris - EuroDisneyland 5.-9.4./9.-13.5./26.-30.7./7.-11.10. Inkl. ÜF	€ 329,-
Monaco - Nizza - Cannes - Blumenriviera 10.-17.4./22.-29.5./18.-25.6./24.9.-1.10.	ab € 529,-
Istrien, Novigrad & Brijunische Inseln 17.-24.4./13.-20.5./2.-9.6./6.-13.10.	ab € 519,-
Rhein - Mosel - Rudesheim - Loreley 25.-30.4./23.-28.5./20.-25.6./18.-23.7.	ab € 379,-
Gardasee - Verona - Venedig - Dolomiten 27.4.-2.5./13.-18.7./21.-26.9./16.-21.10.	ab € 415,-
Mallorca - Rundreise 28.4.-9.5./28.9.-9.10.	€ 789,-
Amalfiküste - Sorrent - Vesuv - Pompej 2.-9.5./1.-8.9./8.-15.10.	ab € 579,-
Schwarzwald - Schaffhausen - Freiburg 22.-27.5./22.-27.6./18.-23.7./14.-19.8.	€ 389,-
Allgäu - Neuschwanstein - Kleinwalsertal 18.-24.5./17.-23.6./18.-24.7./15.-21.8.	€ 499,-
Südtirol - Dolomiten - Meran - Kastelruth 15.-22.5./22.-29.5./29.5.-4.6./12.-19.6./19.-26.6.	ab € 489,-
Kärnten - Wörthersee - Nockberge 24.-30.5./22.-28.6./13.-19.7./17.-23.8.	€ 475,-
Südfrankreich - Provence - Arles - Nîmes 25.5.-2.6./6.-14.7./27.8.-4.9.2010	€ 699,-
St. Petersburg & Baltikum 13.-25.7./14.-26.8.2010	€ 1.335,-
Griechenland & Korfu 1.-12.6./29.9.-10.10.	€ 989,-
Korsika - Rundreise 8.-16.5.2010	€ 799,-
Moskau & Goldener Ring 15.-31.7.2010	€ 1.399,-

• Alle Reisen mit Halbpension
• Haustürabholung inklusive



Ideen in Druck.

Mit einer Anzeige in Ihren Heimat- und
Bürgerzeitungen erreichen Sie Ihre Region.



www.wittich.de



Frühjahrsputz auf Gehwegen gehört zu den Anliegerpflichten

Die Natur erwacht langsam aus ihrem langen Winterschlaf - Zeit für einen Frühjahrsputz.

Die Stadtverwaltung Görlitz erinnert in diesem Zusammenhang an die Erfüllung der Anliegerpflichten bezüglich verunreinigter Gehwege.

Alle Eigentümer und Besitzer der durch den betreffenden Gehweg erschlossenen Grundstücke sind verpflichtet, Fremdkörper, Laub, Unkraut, und andere Verunreinigungen zu beseitigen sowie den Weg sauber zu halten.

Dabei muss auch das im Winter ausgebrachte Streugut entfernt werden. Ebenfalls ist zu beachten, dass hierzu nicht nur das Abkehren, sondern auch das Aufnehmen und Entsorgen gehört. Nicht beseitigter Hundekot sowie die nunmehr hervortretenden Silvesterreste sind ebenfalls durch die Eigentümer zu beseitigen.

Alle Hauseigentümer und Verwalter werden gebeten, ihren Verpflichtungen unverzüglich nachzukommen und in ihrem eigenen Interesse und dem der Sauberkeit unserer Stadt eine gründliche Gehwegreinigung vorzunehmen. Der gemeindliche Vollzugsdienst und die Straßenaufsicht werden in nächster Zeit diesbezüglich verstärkte Kontrollen durchführen. Bei Feststellung von Verstößen wird gegen die jeweiligen Verpflichteten ein Ordnungswidrigkeitenverfahren eingeleitet.

Zensuren verbessern: Zukunft sichern !

• Individuelles Eingehen auf die Bedürfnisse der Kinder und Jugendlichen
www.schuelerhilfe.de

Beratung vor Ort: Mo-Fr 14.30 - 17.30 Uhr
Görlitz • Demianiplatz 10 • 03581/402225
Löbau • Poststr. 3 03585/404314

Schülerhilfe!

Pflanzenkläranlagen

- Nachrüstsatz für bestehende Klärgruben
- Eigenleistung beim Bau möglich
- Abwasser wird zu Nutzwasser

**AQUA
NOSTRA**

Ingenieurbiologie

Gersdorf 23 • 09661 Striegistal

Tel. 03 43 22/4 04 23 • Fax 03 43 22/4 07 47

www.aqua-nostra.de

Änderung Sprechzeiten der Schiedsstellen der Stadt Görlitz

Wir bitten um Beachtung der folgenden Terminänderungen bei den Schiedsstellen der Stadt Görlitz. Die Sprechstunde der Schiedsstelle Bezirk 5 mit Friedensrichters Thomas Andreß (zuständig für Königshufen/Klingewalde/Historische Altstadt/Nikolaivorstadt, Ludwigsdorf/Ober-Neundorf) wird vom 15.04.2010 auf den 08.04.2010 verschoben. Die Sprechstunde wird im Alexander-Bolze-Hof 25, 02828 Görlitz, von 17:00 - 18:00 Uhr stattfinden.

Die Sprechstunde bei Friedensrichter Hans-Rainer Scholz im Bezirk 8 am 05.04.2010 entfällt und wird auf den 12.04.2010 verschoben. Den Bezirk 8 ist zuständig für Weinhübel/Rauschwalde/ Biesnitz/Hagenwerder/Tauchritz/Schlauroth/ Kunnerwitz und Klein Neundorf.

Die Sprechstunde am 12.04.2010 findet im Bürgerbüro Weinhübel, Leschwitzer Str. 21 von 17:00 bis 18:00 Uhr statt.

Jahrestagung der Naturforschenden Gesellschaft der Oberlausitz diesmal in Tschechien

Am 20. März 2010 findet die nunmehr **20. Jahrestagung** der Naturforschenden Gesellschaft der Oberlausitz e.V. statt. In diesem Jahr mit dem Thema „Forschung im Oberlausitzer Bergland beiderseits der Grenze“. Aufgrund dieses Themas wird die Tagung zum ersten Mal in der Geschichte der Gesellschaft auf tschechischem Gebiet, dem „Schluckenauer Zipfel“, und zwar im Kulturhaus von Šluknov/CZ, in Zusammenarbeit mit der Nationalparkverwaltung Böhmisches Schweiz stattfinden. Aufgrund jahrzehntelanger guter Zusammenarbeit mit den tschechischen Kollegen konnten auch ausgezeichnete Fachreferenten aus Tschechien gewonnen werden, die Vorträge werden fast alle in deutscher Sprache gehalten.

Die Tagung wird am 20. März um 10 Uhr mit Grußworten des Bürgermeisters der Stadt Šluknov, Ing. Milan Kořinek, und des Vorsitzenden der Naturforschenden Gesellschaft der Oberlausitz, Professor Dr. Werner Hempel, eröffnet. Mit dem Vortrag „Die Naturlandschaft im Hügel- und Bergland um Šluknov“, gemeinsam von Gerd

Ritschel (Šluknov) und Manfred Jeremies (Cunewalde) gehalten, wird die Tagung beginnen.

Es folgen über den Tag verteilt weitere neun Fachvorträge, die sich mit geologischen, zoologischen und botanischen Themen, das Gebiet betreffend, auseinandersetzen.

Der letzte Vortrag wird von Dr. Fritz Brozio gehalten, er behandelt die Vorbereitungen des Gesellschaftsjubiläums 2011. Dann wird die Naturforschende Gesellschaft zu Görlitz, in deren Tradition die heutige Gesellschaft 1990 neu gegründet wurde, 200 Jahre alt. Dafür ist u. a. eine Ausstellung im Senckenberg Museum für Naturkunde Görlitz geplant.

Gegen 16 Uhr wird die Vortragstagung beendet sein und danach findet die jährliche - öffentliche - Mitgliederversammlung der Gesellschaft statt. Der Unkostenbeitrag für die Tagung beträgt für Nichtmitglieder 5,00 EUR. Für Verpflegung wird gesorgt.

Kontakt: Nafoge-OL@freenet.de

<http://www.naturforschende-gesellschaft-der-obersachsen.de/>

Sächsischer waldbesitzer[®] verband

Gemeinsame Jahrestagung 2010 vom Sächsischen Waldbesitzerverband e. V. und dem Verband der Säge- und Holzindustrie Sachsen e. V.

Der Sächsische Waldbesitzerverband e. V. und der Verband der Säge- und Holzindustrie Sachsen e. V. führen am Sonnabend, den 27. März 2010, ab 12:30 Uhr im

Rittergut Limbach
Am Rittergut 7
01723 Limbach
Stadt Wilsdruff

ihre gemeinsame Jahrestagung 2010 durch. Mitglieder beider Verbände sowie interessierte Bürger sind herzlich zu dieser Veranstaltung eingeladen.

Die gemeinsame Veranstaltung stellt ein Novum in der Zusammenarbeit von Waldbesitzern und den Unternehmen der Säge- und Holzindustrie dar. Die Herausforderungen der Zukunft können nur gemeinsam gemeistert werden. Die Veranstaltung zeigt einerseits auf, welche Rahmenbedingungen notwendig sind, damit die Chancen für die Forst- und Holzwirtschaft in Sachsen besser genutzt werden können. Des Weiteren will sie

die Bedeutung des Clusters Forst & Holz in Sachsen und dessen zukünftige Entwicklung darstellen. Durch kompetente Referenten aus den Branchen der Forst- und Holzwirtschaft und eine Podiumsdiskussion werden hierfür Impulse aufgezeigt. Für die Veranstaltung wird eine Verpflegungspauschale von 15 Euro (Tagungsgetränke, Mittagessen, Kaffee und Kuchen) für Mitglieder und 40 Euro für Nichtmitglieder erhoben.

Interessenten melden sich bitte mit der Anzahl der Teilnehmer bis zum 19.03.2010 bei der Geschäftsstelle des Sächsischen Waldbesitzerverbandes e. V.

Sächsischer Waldbesitzerverband e. V.

Geschäftsstelle
Piener Straße 10

01737 Tharandt

Tel.: 035203-39820

Fax: 035203-39821

E-Mail: wbv.sachsen@gmail.com

www.waldbesitzerverband.de



Offene Ausschreibung für soziokulturelle Projekte

Vereine können sich jetzt bewerben für das 2. Halbjahr 2010

Das Glück suchen - für ein besseres Leben streiten

Dass soziokulturelle Akteure rechnen können, haben sie schon lange bewiesen. Statistische Durchschnittsgrößen für Umsatz, Gehälter oder Eintrittspreise sind schnell bei der Hand. Dass die Soziokultur schon immer gezwungen war, aus wenig viel zu machen, mag manchem in der Krise als Glücksfall erscheinen. Dass Geld nicht alles ist, wissen viele ihrer Protagonisten und Anhänger. Dass gegen zu knappe Mittel auch der größte Rechenkünstler nicht ankommt, macht allmählich die Runde. Förderung tut deshalb not.

Zum Glück liegt die soziokulturelle Kernkompetenz anderswo. Soziokultur ermutigt und befähigt zur aktiven Teilnahme am gesellschaftlichen Leben. Sie schafft mit ihren Mitteln Räume zur Entfaltung ästhetischer, kommunikativer und sozialer Bedürfnisse und Fähigkeiten. Weil sie in die alltägliche Lebenswelt eingreift und sie verändern will, erreicht sie einen hohen Mehrwert an kulturellen und sozialen Kompetenzen. Sie fordert und fördert Lebensqualität. Und sie weiß, dass Glück zum Glück nur mit anderen und gemeinsam erreicht werden kann.

Das Fördern von soziokulturellen Projekten in Zeiten wie diesen tut deshalb nachhaltig gut. Ihre Bedeutung für das gesellschaftliche Leben wächst sogar: Kunst und Kultur regen die Kommunikation in Stadt, Gemeinde und Viertel an, sorgen für andere Formen der Bürgerbeteiligung, verändern die kulturelle, soziale und politische Öffentlichkeit. Soziokultur wirbt für ein besseres Leben. Heute und in Zukunft.

Wettbewerb um die besten Projektideen

TrägerInnen soziokultureller Projekte können sich beim Fonds Soziokultur zweimal jährlich um Fördermittel bewerben. Die Ausschreibung für das zweite Halbjahr 2010 ist offen, also nicht an ein spezielles Thema und auch an keine Kunst- und Kulturspar-

te gebunden. Vorbehaltlich der Bereitstellung der Haushaltsmittel des Fonds durch die Kulturstiftung des Bundes stehen für Projektförderungen im zweiten Halbjahr 2010 zirka 465.000 Euro zur Verfügung. Gefördert werden zeitlich befristete Projekte, in denen neue Angebots- und Aktionsformen in der Soziokultur erprobt werden. Die Vorhaben sollen Modellcharakter besitzen und beispielhaft sein für andere soziokulturelle Akteure und Einrichtungen. Damit regt der Fonds Soziokultur einen bundesweiten Wettbewerb um die besten Projektideen an. Es können auch größere Projekte unterstützt werden, die aufgrund ihrer Konzeption und ihres Umfangs eine längerfristige (mehrjährige) Zeitplanung erfordern. Die Förderung des Fonds ist dabei nicht nur auf die Durchführungsphase des Projektes begrenzt, sondern kann auch die Phase der Konzeptentwicklung einbeziehen. Voraussetzung für solche Förderungen ist, dass die Vorhaben besonderen qualitativen Ansprüchen genügen und geeignet sind, die Bedeutung der Soziokultur für das kulturelle Leben in der Öffentlichkeit darzustellen.

Kulturelle Initiativen, Zentren und Vereine sind aufgerufen, sich an diesem Wettbewerb zu beteiligen und Anträge für das zweite Halbjahr 2010 zu stellen. Einsendeschluss ist der 1. Mai 2010; es gilt das Datum des Poststempels. Das Kuratorium des Fonds entscheidet am 21. und 22. Juni 2010 abschließend über die eingegangenen Anträge. Die Projekte dürfen nicht vor diesem Termin beginnen!

Nähere Informationen zur Ausschreibung und die Antragsvordrucke für die Mittelvergabe 2010 können über die Geschäftsstelle des Fonds oder über folgende Internet-Adresse bezogen werden: www.fonds-soziokultur.de.

Fonds Soziokultur e. V. •
Weberstraße 59a, 53113 Bonn
Tel. 02 28 97 14 47 90,
Fax 02 28 97 14 47 99

Schlesischer Tippelmarkt 2010: via regia - Handel und Wandel

50 Töpfer sind aus 130 Bewerbungen wieder für den Schlesischen Tippelmarkt ausgewählt worden. Ganz nach dem Thema dieses Jahres stehen besonders Meisterbetriebe an der via regia im Blickpunkt. Dazu werden auch Töpfer aus der Ukraine, Polen, Frankreich und Spanien erwartet. Die Bauarbeiten am Demianiplatz könnten den Aufbau des Marktreibens etwas verändern. Dennoch werden die Töpfer, die Gastronomie und die spielerischen Aktionen über Obermarkt und Brüderstraße aufbauen. Wagenbauer und Hufschmied an der via regia, ein Haufen Marktvolk auf der Brüderstraße und die Dreifaltigkeitskirche als Pilgerstation setzen in diesem Jahr besondere Akzente. Austausch und Begegnung, Handel und Handwerkskunst werden zu erleben sein.

Das Leben an der via regia stellt sich auf diesem historischen Marktflecken wieder geschichtsbezogen und doch aktuell und authentisch dar.



Bewerben Sie sich jetzt für 2010.

- Ergotherapeut/in
- Physiotherapeut/in
- Medizinische/r
- Rettungsassistent/in
- Dokumentationsassistent/in

Ansprechpartnerin: Hannelore Freigang · Tel. 03581 42150
tuev-ps-goerlitz@de.tuv.com · www.tuev-privatschulen.com/goerlitz

TÜV-Privatschulenzentrum
Furtstraße 3 · 02826 Görlitz
www.tuev-privatschulen.de

 **TÜVRheinland®**
Genau. Richtig.

heidenescher Sicherheitstechnik

- | | | | |
|---|--|--|--|
| <ul style="list-style-type: none"> ■ Schlüsseldienst Einbruchsicherung Schließanlagen Zutrittskontrollen Schlösser, Tresore | <ul style="list-style-type: none"> ■ Briefkästen Briefkastenanlagen Einzelkästen Sprechanlagen Mittlungskästen | <ul style="list-style-type: none"> ■ Schilder, Pokale Gravuren Folienbeschriftung Hinweisschilder Medaillen, Ehrenpreise | <ul style="list-style-type: none"> ■ Stempel Holzstempel Automaten Eilanfertigungen Stempelzubehör |
|---|--|--|--|

inh. andre tzschope
bismarckstrasse 5
02826 görlitz

fon 0 35 81- 40 09 56
fax 0 35 81- 40 09 55

Öffnungszeiten: Montag - Freitag 9-18



Das ASB- Frauen- und Begegnungszentrum sucht ständig gut erhaltenes und gereinigtes Spielzeug, Plüschtiere, Spielzeugautos, Eisenbahn, Gesellschaftsspiele etc. für bedürftige Familien.

Annahme auf der Hospitalstraße 21, zu den Öffnungszeiten (Montag - Donnerstag 09:00 - 18:00 Uhr, Freitag 09:00 - 14:00 Uhr). Tel. 03581 403311

Spielzeug gesucht



Fotowettbewerb zum Städtebaulichen Denkmalschutz 2010

„Bitte lächeln, alte Stadt“

Durch den Bundesminister für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung Dr. Peter Ramsauer wurde am 26.01.2010 der Fotowettbewerb „Bitte lächeln, alte Stadt“ gestartet. Bis zum **15. August 2010** können Beiträge von Hobby- und Profifotografen sowie von Schulen eingesendet werden. Ziel ist, für den Städtebaulichen Denkmalschutz zu sensibilisieren, zur Auseinandersetzung mit dem Thema anzuregen sowie Erfolge und Möglichkeiten zu vermitteln. Es winken hochwertige Preise für die vier besten Einsendungen sowie viele attraktive Sonderpreise in den Preiskategorien „Profi-Fotografen“, „Hobby-Fotografen“ und „Schulen“.

Eine Fachjury aus Vertretern der Auslober sowie von Experten aus den Bereichen Städtebau, Denkmalschutz und Fotografie wählt die besten Beiträge je Preiskategorie aus.

Die Beiträge können im Internet oder per Post eingereicht werden.

Informationen und Teilnahmebedingungen unter: www.bitte-laecheln-alte-stadt.de

Bundestransferstelle Städtebaulicher Denkmalschutz

c/o complan Kommunalberatung

Voltaireweg 4

14469 Potsdam

Ereignisreicher Tag der offenen Tür an der Mittelschule Innenstadt

Am 27. Februar 2010 öffnete die Mittelschule Innenstadt zum traditionellen Tag der offenen Tür. Die umfangreichen Vorbereitungen durch Schülerclub-Mitarbeiter, Hausmeister, Sekretärin, Schulleitung, Schüler und Lehrer haben sich gelohnt. Zahlreiche zukünftige Fünftklässler und ihre Eltern sowie ehemalige Schüler nutzten die Gelegenheit, um sich über das Leben und Lernen an dieser Bildungseinrichtung zu informieren bzw. um Erinnerungen auszutauschen.

Nach einem bunten Programm, das von den Schülern der Neigungskurse gestaltet wurde, gab der

Schulleiter, Herr Rothe, den Eltern einen Überblick über den Schullalltag an der Mittelschule Innenstadt.

Die Viertklässler konnten zeitgleich ihr Können in Workshops, an Bastelstraßen, beim Wissensquiz, beim Mikroskopieren oder während der Schulralley unter Beweis stellen.

Alle Beteiligten waren erfreut über die große Resonanz und das Interesse der Besucher.



Am 17. März 2010 startet die TurmTour des Fördervereins Kulturstadt Görlitz-Zgorzelec in die neue Saison

Die Turmführungen finden Mittwoch bis Sonntag von 11:00 - 18:00 Uhr auf dem Rathausturm sowie 12:00 - 17:00 Uhr auf dem Dicken Turm immer zur vollen Stunde statt. Der Dreiradenspeicher in Zgorzelec kann nach vorheriger telefonischer Anmeldung ebenfalls besucht werden.

Eintrittspreise Rathausturm: Erwachsene 4 Euro, Kinder 6 - 14 J. - 1,50 Euro

Eintrittspreise Dicker Turm: Erwachsene 3,50 Euro, Kinder 6 - 14 J. - 1,50 Euro

Eintrittspreise Dreiradenspeicher: Erwachsene 4,- Euro, Kinder 6 - 14 J. - 1,50 Euro

Weitere Informationen auf der Internetseite der TurmTour 2010: www.turmtour.europastadt.org oder telefonisch unter 03581 7678350. Bei Gruppenführungen wird um vorherige Anmeldung gebeten, ebenso bei Führungen außerhalb der TurmTour-Zeiten am Montag und Dienstag.

In Würde Abschied nehmen ...

2684 19 11.10



Ullich
GÖRLITZ
Obermarkt 15
☎ 03581/47360

Unsere Leistungen für Sie:

- Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- eigene Trauerhalle
- Trauerfeierausgestaltung
- Anzeigen, Danksagungen, Trauerdruck
- Säрге aus eigener Produktion
- große Auswahl an Wäsche und Urnen
- Erledigung aller Formalitäten
- Verrechnung Ihrer Ansprüche aus Beihilfen
- Beratung auf Wunsch im Trauerhaus
- Bestattungsvorsorge und Versicherungen
- Haushaltsauflösungen

Bestattungstradition seit 1893



Kulturveranstaltungen für den Zeitraum vom 16. März bis 30. März 2010



Dienstag, 16. März

- 15:00 Uhr NeisseGalerie, Elisabethstraße 10/11, „Kunstprodukte in Lebensmitteln“ Verbraucherschutzinformation des Seniorenbeirates Dresden mit Frau Dr. Pohl
- 18:00 Uhr Europabibliothek, Untermarkt 23, deutsch-polnischer Sprach- und Begegnungsabend
- 19:30 Uhr Theater Görlitz, Demianiplatz 2, „Königlich“, 5. Philharmonisches Konzert
- 19:30 Uhr Apollo Theater, Hospitalstraße 2, „Stones“, Jugendstück von Tom Lycos und Stefo Nantsou
- 19:30 Uhr Senckenberg Museum für Naturkunde Görlitz, Am Museum 1, „300 Jahre Senckenberg“, Vortrag von Prof. Dr. Wolfgang Klausewitz

Mittwoch, 17. März

- 19:00 Uhr Schlesisches Tor, Lutherstraße 13, Buchlesung mit Autor Arne Franke - „Schlösser und Herrenhäuser in der Grafschaft Glatz“, Eintritt frei
- 19:00 Uhr Heiliges Grab, Funktionsgebäude, Vortrag - „Die Türen der Buße öffne mir, Lebensspender...“ Der geistliche Weg der orthodoxen Kirche durch die Zeit der Großen Fasten., Referent: Peter Lobers, Pfarrer i.R., Görlitz
- 20:00 Uhr Kings Pub, Hospitalstraße 37, „North Sea Gas“, eine sehr unterhaltsame schottische Folk-Band

Donnerstag, 18. März

- 14:00 - 17:00 Uhr Stadtverwaltung Görlitz, Untermarkt 6-8, Großer Sitzungssaal, 2. Frauenkonferenz in Görlitz, „Familienarbeit in Frauenvereinen“
- 20:00 Uhr Bahnhof Görlitz, Gleis 1, Film Screening mit Kurzfilmen und Dokumentationen

Freitag, 19. März

- 19:30 Uhr Theater Görlitz, Demianiplatz 2, „Die Mausefalle“
- 19:30 Uhr Apollo Theater, Hospitalstraße 2, Pension Schöller, Lustspiel von Wilhelm Jacoby & Carl Laufs
- 20:00 Uhr Kunstmühle Ludwigsdorf, Neißetalstraße 33, „Primavera Operetten - Comedy Show“
- Erleben Sie musikalische Glanzlichter mit Frack und Zylinder. Ein Highlight für alle Freunde der Heiteren Muse!
- 20:00 Uhr Jugendkulturzentrum Basta!, Hotherstraße 25, „No Way Out#8- The Dark Side“, Eintritt: 5 Euro

Samstag, 20. März

- 14:00 Uhr Kneipenfestival „Görlitz rockt“, über 12 Stunden Livemusik
- 18:00 Uhr Kulmbacher Postillion Aufgangstraße 7, 1. Interaktive Krimi-Theater- und Dinner-Show, Karten dafür im Internet unter www.krimi-total.de/dinner/ oder Telefon: 03581 740966
- 19:00 Uhr NeisseGalerie, Elisabethstraße 10/11, „Görlitz rockt 2010...“ mit dem Christoph Gottwald Swing Trio
- 19:30 Uhr Apollo Theater, Hospitalstraße 2, Pension Schöller, Lustspiel von Wilhelm Jacoby & Carl Laufs
- 19:30 Uhr Theater Görlitz, Demianiplatz 2, Agnès Milewski LEARN TO SWIM, Solokonzert am Flügel
- 20:00 Uhr Jugendkulturzentrum Basta!, Hotherstraße 25, „Basta! Basement#22 - Saxony Edition“, Reggae-, Dancehall- und Soca-Party, Eintritt 2 Euro, nach 22:00 Uhr, 4 Euro
- 20:00 Uhr Landskron KULTurBRAUEREI, An der Landskronbrauerei 116, Görlitzer Modeball 2010 „Eine Reise um die Welt“, Tickets: 15 Euro

Sonntag, 21. März

- 15:00 Uhr Theater Görlitz, Demianiplatz 2, „Die Mausefalle“
- 17:00 Uhr Apollo Theater, Hospitalstraße 2, „Mütterchen-Russland“ - WOLGA, Dia-Ton-Show mit Thomas W. Mücke aus Berlin

- 17:30 Uhr Dom Kultury, Centrum Sportowe ul. Maratonska in Zgorzelec, Konzert des Mandolinenorchesters mit Irena Santor, Eintritt: 20,- zloty

Dienstag, 23. März

- 19:30 Uhr Senckenberg Museum für Naturkunde Görlitz, Am Museum 1, „Wie das Land grün wurde“, Vortrag von Dr. Tobias Schneck über die Rolle der Pflanzen in der Evolution der Erde

Mittwoch, 24. März

- 18:00 Uhr Amtsgericht Görlitz, Postplatz 18, Vernissage der Ausstellung „Plädoyer für Öl und Farbe“- Malerei von Ernst Rüssel, Osnabrück mit Arbeiten auf Holz und Leinwand

Donnerstag, 25. März

- 08:30 - 11:30 Uhr Rathaus Görlitz, Zimmer 400, Sprechstunde des Seniorenbeirates

Freitag, 26. März

- 18:30 Uhr Schlesisches Tor, Lutherstraße, Frühlingsfest der Beratungsstelle „Frau und Familie“, mit musikalischen Überraschungen, Akrobaten und einer Modenschau, Eintritt: 6 Euro
- 18:00 Uhr Schlesisches Museum, Untermarkt 4, Ausstellungseröffnung, „Silber aus Schlesien 1871 bis 1945“
- 19:00 Uhr Brauhaus Obermühle, An der Obermühle 5, „Frühlingserwachen“, Kammermusik und Klassische Musik beim 165. Mühlenabend
- 19:30 Uhr Theater Görlitz, Demianiplatz 2, „My Fair Lady“, Musical
- 19:30 Uhr Senckenberg Museum für Naturkunde Görlitz, Humboldtthaus, Natur in Farbe: „Die Steiermark - Bekanntes unbekanntes Österreich“
- 20:00 Uhr Jugendkulturzentrum Basta!, Hotherstraße 25, „Görlitzer Kantinenlesen#15“, Lesung mit Livemusik, Eintritt: 3 Euro

Samstag, 27. März

- 19:00 Uhr Cinestar Filmpalast Görlitz, Jakobstraße 16, Metropolitan Opera New York - Live-Schaltung, Simon Keenleysides als HAMLET an der Seite von Nathalie Dessay
- 19:00 Uhr Dom Kultury ul. Parkowa, Zgorzelec, Liederabend mit Katarzyna Groniec
- 19:00 - 23:00 Uhr Schlesisches Museum, Untermarkt 4, „Schlesisches Nach(t)lesen“, bekannte Persönlichkeiten lesen an ungewöhnlichen Orten, Eintritt: 7 Euro, Vorverkauf 5 Euro, ermäßigt (nur an der Abendkasse) 5 Euro
- 19:30 Uhr Theater Görlitz, Demianiplatz 2, „Carmen“ - PREMIERE
- 21:00 Uhr Jugendkulturzentrum Basta!, Hotherstraße 25 „Eine Stadt im Takt - Reloaded“, Rap- und HipHop-Party, Eintritt 5 Euro

Sonntag, 28. März

- 9:30 Uhr Senckenberg Museum für Naturkunde Görlitz, Humboldtthaus, Kleine Zoologische Frühlingsexkursion zu den singenden Kröten mit Herrmann Ansoerge, Wanderung zu den Ullersdorfer Teichen, Treffpunkt: 9:30 Uhr Humboldtthaus oder 10:00 Uhr Sechs-Wege-Kreuzung am Butterberg nördlich von Thiemendorf (mit Privatfahrzeug)
- 11:00 Uhr Theater Görlitz, Demianiplatz 2, Klavier hoch zwei - anlässlich des Welttheatertages 2010
- 16:00 Uhr Evangelische Kreuzkirche, An der Jakobuskirche 7, „Johann Sebastian Bach: Johannespassion“, Eintritt: 15 Euro/12 Euro (Vorverkauf: 13 Euro/10 Euro), Vorverkauf bei Görlitzinformation, i-vent und im Büro Offene Kirchen (Martin-Moller-Haus)
- 19:00 Uhr Theater Görlitz, Demianiplatz 2, „My Fair Lady“

Dienstag, 30. März

- 14:00 Uhr Senckenberg Museum für Naturkunde Görlitz, Am Museum 1, Kolloquium: „Paarungsverhalten erhellt Taxonomie kryptischer Nacktschneckenarten in der Sächsischen Schweiz“

2684 19 11.10

Hauskrankenpflege
Seniorenbetreuung
Claudia Stumm



Wir beraten Sie gern:
Konsulstraße 60
02826 Görlitz
oder rufen Sie an
035 81/31 3902

16.03.2010 - 13.30 Uhr
Frühlingsbasteln und
Osternestsuchen auf dem
Bauernhof Ladusch

17.03.2010 - 14.30 Uhr
Tagestreff:
Die erste Frühlingsblüte...

18.03.2010 - 13.30 Uhr
Ausflug zum Café Bäcker,
Becker nach Niesky

23.03.2010 - 13.30 Uhr
Landschaftsfahrt nach Eibau,
Gasthaus „Zur Friedenseiche“

25.03.2010 - 13.30 Uhr
Durch die Lausitz nach Hörnitz
auf die Koitsche

30.03.2010 - 13.30 Uhr
Kaffee in der Klosterschenke
Ostritz/Abstecher zum
Berzdorfer See

Weitere Details unter: www.hauskrankenpflege-goerlitz.de

in Görlitz

Öffentliche Stadtführungen

Heiliges Grab	März	
Öffnungszeiten:	Montag bis Samstag	10:00 - 17:00 Uhr
	Sonn- und Feiertage	11:00 - 17:00 Uhr
Letzter Einlass:	16:45 Uhr	
Führungen:	Montag bis Samstag	11:00 und 15:00 Uhr
	Sonn- und Feiertage	11:30 und 15:00 Uhr
	sowie nach Vereinbarung	

Weitere Termine:

Sonnabend, **27.03.** 16.00 Uhr Führung Heiliges Grab in polnischer Sprache
 Montag, **29.03.** 17.00 Uhr Passionsandacht in der Adamkapelle
 Dienstag, **30.03.** 17.00 Uhr Passionsandacht in der Adamkapelle
 Kontakt: Telefon: 03581 315864, Fax: 03581 315865
 E-Mail: heiligesgrabgr@web.de, Internet: www.heiligesgrab-goerlitz.de

Nikolaifriedhof

Sonnabend, **27.03.**
 14:30 Uhr Führung durch die Grufthäuser, Treffpunkt Nikolaikirche
Nikolaikirche
 Öffnungszeiten: Donnerstag bis Sonntag 12:00 bis 16:00 Uhr
 Letzter Einlass: 15:45 Uhr
 Führungen: Donnerstag bis Sonntag 15:00 Uhr
 Besichtigung nach Vereinbarung möglich
 Kontakt: Telefon: 03581 315864, Fax: 03581 315865

E-Mail: heiligesgrabgr@web.de, Internet: http://kulturstiftung.eksol.net

Görlitzer Stadtschleicher täglich 10:30 Uhr, 14:00 Uhr und 16:15 Uhr
 Abfahrt: Obermarkt Heroldsbrunnen, Dauer: ca. 1,5h - 2,0h, Fahrkarten erhalten Sie Vorort beim Fahrer. Bitte finden Sie sich 15 Minuten vor Abfahrt an der Haltestelle ein. Bei Gruppen ab 10 Personen ist eine Voranmeldung empfehlenswert. Nutzen Sie die Möglichkeit einer individuellen Stadtrundfahrt mit bis zu 45 Personen.

Kontakt: Telefon: 03581 414163, Homepage: www.stadtschleicher-goerlitz.de
 E-Mail: info@stadtschleicher-goerlitz.de
 Kundenbüro, Obermarkt 13 (neben dem Reichenbacher Turm)

Montag - Freitag 9:00 - 17:00 Uhr
 Samstag 9:00 - 12:00 Uhr

Öffentliche Führung in der ehemaligen Synagoge

Jeden Sonntag zwischen 11:00 und 13:00 Uhr ist das einstige jüdische Gotteshaus für Besucher geöffnet. Der Förderkreis Görlitzer Synagoge gibt Einheimischen und Gästen der Stadt die Gelegenheit, das Gebäude zu besichtigen.

Öffentliche Führung durch die historische Altstadt

Klassischer Rundgang entlang faszinierender Architektur im historischen Stadtkern. Karten sind vorab in unserem Touristbüro am Obermarkt 33 / Ecke Brüderstraße zu erwerben.

Führungen täglich 10:00 Uhr, 10:30 Uhr, 12:00 Uhr, 14:00 Uhr und 17:00 Uhr

Turm Tour - Förderverein Kulturstadt Görlitz-Zgorzelec e.V.

Führungen jeweils ca. 45 Minuten
 Dicker Turm: Mittwoch - Sonntag, stündlich 12:00 - 17:00 Uhr
 Rathausurm: Mittwoch - Sonntag, stündlich 11:00 - 18:00 Uhr
 Dreiradenspeicher: Bitte reservieren

Weitere Informationen auf www.turmtour.europastadt.org.
 Vorbestellungen unter turmtour@goerlitz-zgorzelec.org und unter Telefon-Nr: 03581 7678350

Interessengruppen vom 16. März bis 30. März 2010

✓ ASB Betreuungs- und Sozialdienste GmbH, Grenzweg 8

E-Mail: geschaeftsstelle@asb-gr.de Internet: www.asb-goerlitz.de
 Telefon: 03581 7350

Sprechzeiten Seniorenbetreuung:
 Dienstag und Donnerstag 10:00 - 11:30 Uhr sowie nach Vereinbarung

Einmalige Veranstaltungen:

16.03. 14:30 Uhr Melodien, die uns Freude bringen mit Peter Pohl, Saal
18.03. 14:45 Uhr Singen mit Andreas, Mohnblumenweg
22.03. 15:00 Uhr Senioren singen und musizieren, Saal
30.03. 14:00 Uhr Treff der Ehrenamtlichen (für April), Saal
 Ohne feste Termine Besuch der Ordensschwestern der katholischen Kirche

✓ ASB-Frauen- und Begegnungszentrum, Hospitalstraße 21

Träger: ASB Betreuungs- und Sozialdienste gemeinnützige GmbH
 E-Mail: Frauzentrum@t-online.de, Internet: www.asb-goerlitz.de
 Telefon: 03581 403311, Fax: 03581 877508

Öffnungszeiten: Montag - Donnerstag 9:00 Uhr bis 18:00 Uhr
 Freitag 9:00 Uhr bis 14:00 Uhr

Wöchentlich wiederkehrende Veranstaltungen:

Dienstag:

10:00 - 12:00 Uhr und
 13:00 - 18:00 Uhr Bücherei „Lesewurm“ - Cafe
 16:00 - 18:00 Uhr Nähmaschinenkurs für Anfänger (kostenfrei)

Mittwoch:

14:30 Uhr Wellness für Körper, Geist und Seele - Gespräche und Techniken zum Stressabbau mit Frau Hochfeldt, Beraterin (kostenfrei)
 Einzeltermine nach Vereinbarung möglich

Donnerstag:

09:00 - 11:00 Uhr „Eltern-Kind-Frühstück“ mit wechselnden Beschäftigungsangeboten
 15:00 - 18:00 Uhr „Wollträume“ mit Cafe - Stricken & Co. auch für Anfänger (kostenfrei)

Freitag:

14:00 Uhr Seniorentanzgruppe „Fröhlicher Kreis“ des ASB-Regionalverbandes

Einmalige Veranstaltungen:

16.03. 14:00 Uhr Besichtigung „Görlitzer Ratsarchiv“ mit Ausstellung
 Treff: 13:45 Uhr Rathaus
18.03. 15:00 Uhr Besuch der NeisseGalerie, Ausstellung „Frauen in der DDR“ (Kosten für Kaffee und Kuchen sind vom Teilnehmer zu tragen)
22.03. 15:00 Uhr „Cafe - Plausch“, Lausitzer Wölfe - Wissenswertes
23.03. 16:00 Uhr „Ü 40“ - Begegnungskaffee, Osterbasteln für alle Interessierten
30.03. 09:00 Uhr „Frauenfrühstück“, Einstimmung auf Ostern
 18:00 Uhr Kreativabend, moderne Bastelideen

✓ ASB-Senioren- und Begegnungszentrum Hagenwerder, Karl-Marx-Straße 13

Erreichbar: siehe ASB-Frauen- und Begegnungszentrum
 Telefon: 035822 37755
 Sprechzeiten zur Klärung sozialer Fragen und Probleme:
 Mittwoch und Freitag 10:00 - 11:30 Uhr sowie nach Vereinbarung

Einmalige Veranstaltungen:

16.03. 09:00 Uhr „Seniorenfrühstück“ gemeinsam den Tag beginnen
18.03. 14:00 Uhr „Spielnachmittag“ für jeden ist etwas dabei
23.03. 14:00 Uhr „Seniorenachmittag“ alle sind herzlich eingeladen
30.03. 14:00 Uhr „Singen mit Frau Lätsch“ viel Spaß für alle
 ✓ **Behindertentagesstätte der Volkssolidarität Görlitz e. V., Heilige-Grab-Straße 22**
 Telefon: 03581 315040

Wöchentlich wiederkehrende Veranstaltungen:

jeden Freitag 16:00 Uhr Treff des Blinden- und Sehbehinderten-Verbandes

Einmalige Veranstaltungen:

16.03. 16:00 Uhr Treff des Gehörlosenvereins
17.03. 15:00 Uhr Treff der Selbsthilfegruppe „Frauen nach Krebs“
18.03. 16:00 Uhr Treff der Selbsthilfegruppe „Prostata“
 16:00 Uhr Treff des Lachclubs
20.03. 14:30 Uhr Tanznachmittag für Senioren
22.03. 16:00 Uhr Treff des Biochemischen Vereins
24.03. 15:00 Uhr Treff der Selbsthilfegruppe „Leben mit Krebs“
 16:00 Uhr Treff der Selbsthilfegruppe „Stomaträger“
25.03. 15:00 Uhr Treff „Die Linke“
30.03. 16:00 Uhr Treff der Selbsthilfegruppe „Tinitus“
 16:00 Uhr Treff des Gehörlosenvereins

✓ Blinden- und Sehbehinderten-Verband Sachsen e. V.

Telefon: 03581 403167
 Treff in der Behindertentagesstätte der Volkssolidarität
 Wöchentlich wiederkehrende Veranstaltungen:
 Freitag 14:30 - 18:00 Uhr Treff in der Tagesstätte der Schwerbehinderten (Sprechzeiten auch nach Vereinbarung)
 Mittwoch 14-tägig Kegeln (Kegelbahn Ludwigsdorf, Anfragen an Herrn Hänel)

Einmalige Veranstaltungen:

19.03. 16:00 Uhr Herr Hoche, Görlitzer Ratsarchivar, berichtet, wie man alte Bücher vor der Zerstörung rettet
26.03. 16:00 Uhr Lasst uns wieder einmal gemeinsam spielen! Karten- und Brettspiele sind angesagt

✓ Caritasverband der Diözese Görlitz e. V., Wilhelmsplatz 2

Telefon: 03581 420020, Fax: 03581 420029
 E-Mail: regionalstelle@caritasgoerlitz.de, Internet: www.caritasgoerlitz.de
 Bürozeiten: Montag - Donnerstag 9:00 - 12:00 Uhr, 13:00 - 16:00 Uhr
 Freitag 9:00 - 12:00 Uhr, 13:00 - 15:00 Uhr

Beratungsangebote: Allgemeine soziale Beratung, Ehe-, Familien- u. Lebensberatung, Familienferienförderung, Migrationserstberatung, Seniorenhof, Schuldner- und Insolvenzberatung, Schwangerschaftsberatung

Wöchentlich wiederkehrende Veranstaltungen:

jeden Mittwoch 09:00 - 11:00 Uhr **Caritas-Seniorensprechstunde Selbsthilfegruppen - Treffs im März, Blumenstraße 37**

29.03. 14:30 Uhr Montagstreff psychisch Kranker
 Einmalige Veranstaltungen:
16.03. 13:30 - 15:30 Uhr Osterbasteln
17.03. 13:30 - 15:30 Uhr Osterbasteln
23.03. 13:30 - 15:30 Uhr „Der Frühling hat sich eingestellt“
24.03. 13:30 - 15:30 Uhr Frühlingslieder singen mit Frau Gröll
25.03. 13:30 - 15:30 Uhr Kaffeetrinken im Stadtpark
30.03. 13:30 - 15:30 Uhr Frühlingslieder singen mit Frau Gröll

Caritasfamilientreff Cari - fe², Caritasverband e.V., Schulstr.7

Wöchentlich wiederkehrende Veranstaltungen:

Dienstag: 09:00 Uhr gemeinsames Elternfrühstück
Donnerstag 14:00 Uhr Kreativnachmittag für Eltern und Kinder

Einmalige Veranstaltungen:

16.03. 12:00 - 14:00 Uhr Sprechzeit zum Erziehungsgeld und Landeserziehungsgeld

✓ Demokratischer Frauenbund, Kunnerwitzer Straße 16

Beratungsstelle „Frau und Familie“

Kunnerwitzer Straße 16, 02826 Görlitz, Telefon: 03581 404356

Öffnungszeiten: Montag - Donnerstag 8:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Freitag 8:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Sonntag 12:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Wöchentlich wiederkehrende Veranstaltungen

Montag 14:00 - 17:00 Uhr Kostenlose Ausfüllhilfe
16:00 Uhr Kreativ am Abend mit Frau Walli
Dienstag 08:30 - 12:00 Uhr Kostenlose Ausfüllhilfe
14:00 Uhr Handarbeitszirkel
Freitag 09:00 - 12:00 Uhr Annahme von Kleinreparaturen
Samstag 14:00 - 17:00 Uhr Plauderstübchen

Einmalige Veranstaltungen

16.03. 15:30 Uhr Händedruck-Gedächtnistraining
17.03. 14:30 Uhr ANTI-ROST, Thema: „Astrologienachmittag“
19:00 Uhr Englisch-Kurs für Fortgeschrittene (3)
18.03. 11:00 Uhr Händedruck-Gesprächsangebot
Zeit für Menschen in der Einsamkeit
14:30 Uhr Computer-Kurs für Anfänger (4)
bei Donner & Partner/ Blumenstraße 54
18:30 Uhr Englisch-Kurs für Anfänger (1)
19.03. 14:00 - 16:00 Uhr Frühlingbasteln für die ganze Familie
22.03. 13:00 - 17:00 Uhr Sprechstunde Wunsch-Oma-Dienst
14:30 Uhr Bewegung nach Musik
23.03. 15:30 Uhr Händedruck-Bewegungsübungen
24.03. 14:30 Uhr Singekreis „Frohsinn“ (Übungsstunde)
Treff: Otto-Müller-Straße 7
15:00 Uhr Stammtisch- „Osterbräuche“
19:00 Uhr Englisch-Kurs für Fortgeschrittene (4)
25.03. 09:30 Uhr Geburtstag des Monats
11:00 Uhr Händedruck-Gesprächsangebot
Zeit für Menschen in Einsamkeit
14:30 Uhr Computer-Kurs für Anfänger (5)
bei Donner & Partner/ Blumenstraße 54
16:00 Uhr Kreativ mit Frau Kumar
Thema: „Osterschmuck“
18:30 Uhr Englisch-Kurs für Anfänger (2)
26.03. 18:30 Uhr „Frühlingfest,“ im Schlesischen Tor, Lutherstraße
Eintrittspreis: 6 EUR, wir bitten um Anmeldung
29.03. 13:00 - 17:00 Uhr Sprechstunde Wunsch-Oma-Dienst
13:45 Uhr Spaziergängergruppe Wo finde ich Verzweiflung?
- Denkmäler, Treff: Postplatz/ Postgebäude
30.03. 15:30 Uhr Händedruck - Fit im Alltag

✓ Europa-Bibliothek Görlitz, Untermarkt 23

Telefon: 03581 643137

Wöchentlich wiederkehrende Veranstaltungen

Dienstag 16:00 Uhr Französisch Sprachclub
Mittwoch 14:00 Uhr tägl. „Treffpunkt D“ - Für alle, die Deutsch nicht als ihre Muttersprache sprechen
Donnerstag 16:00 Uhr „It's Tea Time“ - Konversationsrunde in englischer Sprache

✓ Evangelische Stadtjugendarbeit Görlitz - esta e. V.

Jugendhaus „Wartburg“ und „DomiZiel“, Johannes-Wüsten-Straße 21, 02826 Görlitz

Telefon: 03581 316150, Fax: 03581 306885

E-Mail: kontakt@estaev.de, Internet: www.estaev.de

Wöchentlich wiederkehrende Veranstaltungen

Montag 16:00 - 18:00 Uhr Musik, Drinks, Film und Spiele und Sport für Jungs (ab 9 Jahren)

Dienstag

15:00 - 16:30 Uhr Gitarrenkurs 6 bis 12 Jahre für Fortgeschrittene (Kosten: 20,00 Euro vierteljährlich)
16:00 - 18:30 Uhr Modelleisenbahn AG
17:00 - 18:30 Uhr Gitarrenkurs 6 bis 12 Jahre für Anfänger (Kosten: 20,00 Euro vierteljährlich)

Mittwoch

16:00 - 17:00 Uhr Gitarrenkurs 6 bis 12 Jahre für Fortgeschrittene (Kosten: 20,00 Euro vierteljährlich)
Offener Treff
16:00 - 19:00 Uhr Offener Treff
17:00 - 17:30 Uhr Bibeltime
18:00 - 20:00 Uhr Teen Treff

Donnerstag

16:00 - 19:00 Uhr offener Treff
17:30 - 19:30 Uhr TEN SING Görlitz Gäste sind Herzlich willkommen

Freitag

16:00 - 22:00 Uhr Spiel, Sport, Musik und Film
16:00 - 18:30 Uhr Kids Treff für Kinder von 6 - 12 Jahren Workshops: Kindersport Pfadfinder, Kreativworkshop

Jesus-Laden Hagenwerder, Karl-Marx-Straße 5

Täglich wiederkehrende Veranstaltungen

Montag - Freitag 15:00 - 17:00 Uhr offener Treff

Wöchentlich wiederkehrende Veranstaltungen

Montags 17:00 - 19:00 Uhr Doppelkopfrunde für Eltern
Donnerstag 17:00 - 19:00 Uhr offener Treff ab 16 Jahre

Fischmarktturnhalle

1. und 3. Do 19:00 - 22:00 Uhr Eichenkreuz Sport (Turnschuhe!) Indica
2. und 4. Do 19:00 - 22:00 Uhr Eichenkreuz Sport (Turnschuhe!) Fußball

✓ Görlitzer Turnverein 1847 e. V.

Büro in der Kunnerwitzer Straße 26, Telefon: 03581 405291

Jeden Donnerstag

16:00 - 16:45 Uhr Eltern-Kind-Turnen in der Turnhalle der Grundschule 1, Schulstraße 3. Eine Stunde Bewegung spielerischen Charakters für Kinder zwischen 2 - 3 Jahren. Bei Interesse melden Sie sich bitte vor Ort oder telefonisch.

✓ Gemeinsame Seniorengruppe Bahnhof Görlitz

Wöchentlich wiederkehrende Veranstaltungen:

Jeden Donnerstag 10:00 Uhr - Schwimmen im Neissebad „FzG Schwimmen“

Jeden 2. Dienstag im Monat 16:30 Uhr Stammtisch Freizeitgruppe Wandern

Jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat von 8:30 bis 11:30 Uhr - BSW-OV/Seniorenrat

Bahnhof Görlitz/TRANSNET Gewerkschaft im Büro BSW Bahnhofstraße 77, I. Stock (Telefon: 03581 447530)

Einmalige Veranstaltungen:

24.03. 15:00 Uhr Bowlingbahn City Center: Anmeldung erforderlich

✓ Mehrgenerationenhaus Görlitz - JUBEST e. V., Johannes-R.-Becher-Straße 39 - 41

Öffnungszeiten: täglich von 9:00 - 18:00 Uhr

Telefon: 03581 761292, E-Mail: info@mehrgenerationenhaus-goerlitz.de

Internet: www.mehrgenerationenhaus.de

Täglich wiederkehrende Veranstaltungen (Mo-Fr)

9:00 - 18:00 Uhr Offener Treff im Lesecafé mit aktuellen Zeitschriften

10:00 - 16:30 Uhr Computer für Jung und Alt: surfen, lernen, spielen

Wöchentlich wiederkehrende Veranstaltungen:

Montag: 10:00 - 11:00 Uhr Indoor-Fitness-Training
14:30 - 16:00 Uhr Handarbeitszirkel
Dienstag: 14:00 - 17:30 Uhr Hausaufgabenhilfe
Mittwoch: 10:00 - 11:00 Uhr Nordic Walking auch für Anfänger
14:00 - 15:00 Uhr Seniorensport
Donnerstag: 10:00 - 11:00 Uhr Winter-Fitness
15:00 - 17:00 Uhr Sportnachmittag mit der Wii-Spielkonsole
19:30 - 21:00 Uhr Tanzkurs für Anfänger; mit Tobias Leithäuser
Freitag: 10:30 - 11:30 Uhr Krabbelgruppe
14:00 - 15:30 Uhr Polnisch für Anfänger mit Teresa Niezold
Samstag: 13:00 - 18:00 Uhr Offener Treff für Jung und Alt

✓ Peterskirche

Telefon: 03581 402126

Jeden Sonntag von 12:00 bis 12:45 Uhr - Orgel Punkt 12 - Nach dem Gottesdienst Musik an der „Sonnenorgel“

mit Meditation und Information. Spenden am Ausgang erbeten.

✓ SAPOS gemeinnützige GmbH/NeisseGalerie

Heilige-Grab-Straße 69, Telefon: 03581 318890, Fax: 31 61 86

Email: sapos@sapos-goerlitz.de - www.sapos-goerlitz.de

✓ NeisseGalerie, Elisabethstraße 10/11, Telefon: 03581 878301

Einmalige Veranstaltungen:

16.03. 11:00 Uhr Sprechstunde des VdK zu Sozialrechtsfragen, „Zukunft braucht Menschlichkeit“

15:00 Uhr Kunstprodukte in Lebensmitteln, Verbraucherschutzinformation des Seniorenbeirates Dresden mit Frau Dr. Pohl

17.03. 15:00 Uhr Trauercafé - In der Trauer nicht allein

16:30 Uhr Zeichen- & Malkurs mit der Kunstmalerin Annett Wolf

9 Euro + Materialkosten, Voranmeldung erforderlich

20.03. 19:00 Uhr Görlitz rockt 2010 ... mit dem Christoph Gottwald Swing Trio

23.03. 18:00 Uhr Säuren und Basen in Balance, mit basischem Wasser & Reaktionen auf den Körper, Vortrag der Gesundheitsberaterin Evelyn Jungke

24.03. 11:00 Uhr Hebammentag - Endlich mal Zeit für Sie und ihr Baby

Eine Hebamme und eine Mitarbeiterin der „Apotheke im City Center“ geben Ihnen Tipps zu Pflege & Ernährung Ihres Babys

16:30 Uhr Zeichen- & Malkurs mit der Kunstmalerin Annett Wolf
9 Euro + Materialkosten, Voranmeldung erforderlich
18:30 Uhr Umgang mit der Vergänglichkeit, Vortrag des Sumati-Zentrums für Mahayana- Buddhismus, Referent: Marcus Prade, Eintritt: 5 Euro

25.03. 17:00 Uhr Tschechisch für Anfänger

✓ **Schwubs - die Schwulesbische Initiative für die Oberlausitz**

PF 300533 02810 Görlitz, Telefon: 0162 6714634

kontakt@schwubs.info www.schwubs.info

Wöchentlich wiederkehrende Veranstaltungen

Dienstag: 20:15 Uhr Schwubs-Schwimmen im Neissebad Görlitz, Pomologische Gartenstraße

Donnerstag: 20:30 Uhr „Regenbogen-Treff“ in der „Schwarzen Kunst“ Neißstraße 22

✓ **Selbsthilfegruppe Blaues Kreuz Deutschland e. V. Ortsverein Görlitz**

Die SHG trifft sich donnerstags 19:30 Uhr im Gemeinderaum der Ev.-lutherischen Kirche, Carl-von Ossietzky-Straße 31, 02826 Görlitz Ansprechpartner Klaus Wergin, Telefon: 03581 78154 - Betroffene, Hilfesuchende und Angehörige sind herzlich eingeladen.

✓ **Stadjugendring Görlitz e. V., Landeskronstraße 41, 02826 Görlitz**

Telefon: 03581 879477, Fax: 03581 879477

E-Mail: stadjugendring.goerlitz@gmx.de

Internet: www.stadjugendring-goerlitz.de

Wöchentlich wiederkehrende Veranstaltungen:

Jeden Montag

18:00 Uhr Offener Treff des Jugendparlaments der Stadt Görlitz

Jeden Dienstag

19:30 Uhr Treff der Suchtselbsthilfegruppen - Gesprächsgruppe

✓ **Volkshochschule, Kreativzentrum, Hainwald 8**

Wöchentlich wiederkehrende Veranstaltungen:

Dienstag

09:00 - 12:00 Uhr und

13:00 - 16:00 Uhr „Handarbeiten und kreatives Gestalten“

Ausstellungen vom 16. März bis 30. März 2010

✓ **Amtsgericht Görlitz, Postplatz 18**

Telefon: 03581 4690

Öffnungszeiten: Montag - Donnerstag: 7:00 - 15:30 Uhr

Freitag: 7:00 - 14:00 Uhr

Ausstellung: vom 24. März bis 12. Mai: „Plädoyer für Öl und Farbe“ - Malerei von Ernst Rüssel, Osnabrück, mit Arbeiten auf Holz und Leinwand

✓ **Dom Kultury, ul. Parkowa, Zgorzelec**

Telefon: 0048 7577 52415

Öffnungszeiten: Montag bis Sonntag 16:00 - 18:00 Uhr

Ausstellung: 16. März 18:30 Uhr „Grenze - Welche Grenze? Menschen an der Oder und Neiße.“ - **27. März 17:00 Uhr** Fotoausstellung Arkadiusz Kucharski

✓ **Gesellschaft für das Museum der Fotografie Görlitz e. V.**

Galerie des Fotomuseum Görlitz, Löbauer Straße 7

Telefon: 03581 878761, Telefax: 03581 400410, Mobil: 0171 6271670

E-Mail: info@blachnik.com, Internet: www.fotomuseum-goerlitz.de

Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag von 12:00 bis 18:00 Uhr

Dauerausstellung: In der ständigen Ausstellung wird die traditionsreiche Geschichte der Fotografie in Görlitz dargestellt. Es sind die in Görlitz hergestellten Apparate und Optiken ausgestellt.

Frühjahrssemester 2010: Hobbyfotografen, solche die es noch werden wollen, aber auch Profis sind herzlich eingeladen an der Einführung in „Photoshop Elements“ teilzunehmen. Vorgestellt wird die Version 5.0. Der Workshop findet vom 17. Februar bis 14. April jeden Mittwoch von 18:00 Uhr - 20:00 Uhr statt.

✓ **Galerie Klinger, Brüderstraße 9**

Telefon: 03581 403596 oder 0170 9061295, Telefax: 03581 649347

E-Mail: galerie.klinger@web.de

Öffnungszeiten: Dienstag - Freitag 14:00 - 18:00 Uhr

Samstag 10:00 - 14:00 Uhr

oder nach Vereinbarung

Sonderausstellung: „Form braucht Zeit“ - mit Malerei und Scherenschnitten

✓ **Kulturhistorisches Museum und Eigenbetrieb Städtischer Friedhof**

Ort: Alte Feierhalle des Städtischen Friedhofes

Ausstellung „Bewahrte Zierde“ - Schaudepot für Skulpturen und Architekturfragmente

Öffnungszeiten: Montag, Donnerstag, Freitag: 09:00 - 12:00 Uhr

Dienstag: 09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 18:00 Uhr

Der Schlüssel ist in der Friedhofsverwaltung erhältlich.

✓ **Landskron KULTURBRAUEREI Görlitz,**

An der Landskronbrauerei 116

Landskron Brauseum im Südhaus, Telefon: 03581 465100

E-Mail: besichtigung@landskron.de, Internet: www.landskron.de

✓ **Muzeum Łużyckie (Lausitzmuseum), ul. Daszynskiego 15, Zgorzelec, nabe der Görlitzer Altstadtbrücke**

Telefon: 03581 410501, www.oberlausitzer-kunstverein.de

Öffnungszeiten: Montag 10:00 - 15:00 Uhr, Dienstag bis Freitag 10:00 - 16:00 Uhr, Samstag und Sonntag 13:00 - 17:00 Uhr

✓ **Naturschutz Tierpark Görlitz e. V., Zittauer Straße 43**

Telefon: 03581 407400, Telefax: 03581 407401

Internet: www.tierpark-goerlitz.de

Öffnungszeiten: Montag bis Sonntag 8:00 - 18:00 Uhr

Der Naturschutz-Tierpark Görlitz ist nicht nur eine Oase in der Stadt, sondern auch ein ganz besonderer Zoo. Im „Schaufenster der Natur“ werden etwa 500 Tiere in phantasievollen, naturnahen und mit Liebe gestalteten Gehegen vorgestellt. Besondere Attraktionen sind ein Haustierrast mit Streichelgehege und Bauerngarten, ein Fischottergehege mit Abenteuerbrücke, ein Gehege für Rote Pandas mit China-Pavillon, ein Freigehege für Rhesusaffen mit Futterkanone und eine Wiese mit vielen Weißstörchen.

Täglich Schaufütterungen: Fischotter 9:45 Uhr und 15:00 Uhr; Roter Panda 10:00 Uhr und 15:15 Uhr; Luchs 14:30 Uhr (außer Freitag - Fastentag)

Dauerausstellung im Naturkundehaus: „Klapperstorch mein Lieber“ Kulturhistorische Ausstellung. Eine der größten Sammlungen zum Thema „Storch“ können Sie in der Storchenvilla des Naturschutz-Tierpark Görlitz e. V. bewundern.

Öffnungszeiten: Montag - Freitag Auf Anfrage

Samstag, Sonntag, Feiertag 14:00 bis 16:00 Uhr

Das Mitbringen von Hunden ist erlaubt!

Führungen: Lagerfeuer, Pony- und Kamelreiten sowie Kindergeburtstage nach Voranmeldung.

✓ **Stadtverwaltung Görlitz, Rathaus, Untermarkt 6-8**

Telefon: 03581 670

im Gang zum Ratsarchiv, zu den Öffnungszeiten des Rathauses

Ausstellung: „Die (un)endliche Geschichte der Straßenbahn zu Görlitz?“

- voraussichtlich bis Ende Mai -

✓ **Schlesisches Museum zu Görlitz, Schönhof, Brüderstraße 8**

Telefon: 03581 87910, Telefax: 03581 8791200

E-Mail: kontakt@schlesisches-museum.de

Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag 10:00 - 17:00 Uhr

Dauerausstellung: 900 Jahre schlesische Geschichte und Kultur

Sonderausstellungen: ab 26. März „Silber aus Schlesien 1871 bis 1945“

✓ **Senckenberg Museum für Naturkunde Görlitz, Am Museum 1**

Telefon: 03581 4760210, Homepage: www.naturkundemuseum-goerlitz.de

Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag 10:00 - 17:00 Uhr

Dauerausstellung: - Geologie, Tiere und Pflanzen der Oberlausitz - Tiere des tropischen Regenwaldes und der Savanne - Lebende Echsen, Amphibien und Fische aus den Tropen und der Lausitz - 30fach vergrößertes Bodenmodell - Evolution - drei Forscher aus drei Jahrhunderten.

Sonderausstellung: bis 6. Juni: „Leben unter Wasser 2010“; Die Ausstellung präsentiert die Gewinnerfotos der Internationalen Deutschen Meisterschaft der Unterwasser-Fotografie 2009 „Kamera Louis Boutan“.

bis 8. August: „Flower Power - Heilpflanzenkunde zwischen Aberglauben und moderner Medizin“; Wie entsteht aus der Pflanze die Medizin. Ausstellung mit großen Modellen von Heilpflanzen.

✓ **Spielzeugmuseum, Rothenburger Straße 7**

Telefon: 03581 405870, Homepage: www.spielzeugmuseum-goerlitz.de

Öffnungszeiten: Mittwoch, Donnerstag, Freitag 10:00 - 12:00 Uhr

und 14:00 - 16:00 Uhr

Samstag und Sonntag 14:00 - 17:00 Uhr

Dauerausstellung: Das Spielzeugmuseum möchte Sie in die Spielzeugwelt unserer Eltern und Großeltern entführen! Das Museum zeigt über 4 000 Spielzeuge aus dem Erzgebirge. Die ältesten Stücke sind über 150 Jahre alt. Besuchen Sie das kleine Museum im Herzen der Nikolaivorstadt und entdecken Sie, was einst Kinderherzen erfreute.

Das Museum ist auch außerhalb dieser Öffnungszeiten für Sie da, wenn Sie sich privat oder als Gruppe anmelden möchten.

Sonderausstellung: „MATCHBOX - Wie alles begann“; Die 8. Matchbox-Schau des Spielzeugmuseums Görlitz zeigt noch bis zum 30. Mai 2010, wie in den 50er Jahren alles begann: frühe Lesney- und Moko-Spielzeuge, alle Regular Wheels-Grundmodelle von 1953 bis 1969, Boxen und Zubehör (Modellauto-Börse, Info-Material, themenbezogene Ferien- und Bastelangebote ...).

✓ **Stadtbibliothek Görlitz, Jochmannstraße 2/3**

Telefon: 03581 7672752, www.goerlitz.de/stadtbibliothek

Öffnungszeiten: Montag: 14:00 - 19:00 Uhr

Dienstag: 11:00 - 18:00 Uhr

Mittwoch: 11:00 - 18:00 Uhr

Freitag: 11:00 - 19:00 Uhr

Samstag 09:00 - 12:00 Uhr

✓ **Städtisches Klinikum, Girbigsdorfer Straße 1-3**

Telefon: 03581 371175, Internet: www.klinikum-goerlitz.de

Ausstellung: „Auf Tuchfühlung mit einem Grashüpfer“; zu sehen sind Natur- und Makrofotografien aus der Region



Schulabschluss an der Abendmittelschule nachholen

Wer seinen zweiten Bildungsweg nachholen oder einen höheren Schulabschluss erwerben will, kann dies an der Abendmittelschule tun. Sowohl der Hauptschulabschluss als auch der Realschulabschluss können nach einem zweijährigen erfolgreichen Besuch abgelegt werden.

Unterricht ist von Montag bis Donnerstag. Dabei werden in fünf Unterrichtseinheiten jeweils ab 16:30 Uhr die Lerninhalte vermittelt. Der Besuch der Abendmittelschule ist kostenlos, Lehrbücher werden gestellt. Für das Schuljahr 2010/2011 sind noch Anmeldungen möglich.

Die Bewerbungen sollten möglichst schnell im Sekretariat der Mittelschule Innenstadt eingehen.

Weitere Informationen können ebenfalls im Sekretariat persönlich oder telefonisch unter 03581 407530 erfragt werden.

Besuch des Kinderparlament Görlitz beim Oberbürgermeister Joachim Paulick und beim Schul- und Sportamt der Stadtverwaltung



Am 11. Februar 2010 besuchten 10 Kinder vom Kinderparlament Görlitz das Rathaus. Mit Interesse und vielen Fragen stand an diesem Tag zuerst der Besuch im Büro des Oberbürgermeisters an.

Flo, Aimee, Laura, Marie, Elen und Paula berichten vom Besuch: „Der Oberbürgermeister erklärte uns was seine Aufgaben sind und welche Posten er besetzt.

Er zeigte uns den kleinen Sitzungssaal und präsentierte uns die Gemälde der ehemaligen Oberbürgermeister.

Weiterhin führte er uns in den großen Sitzungssaal und erklärte uns wo er und Bürgermeister Michael Wieler bei den Stadtratsitzungen sitzen.

Dann führte er uns die Amtskette vor und zeigte uns das Goldene Buch der Stadt und wer sich schon in dieses eingetragen hat. Wir verabschiedeten und bedankten uns, um als nächstes das Schul- und Sportamt zu besichtigen“.

Das Kinderparlament Görlitz „Wir machen Krach“ ist ein Projekt des Stadtjugendring Görlitz e. V.

Bürgermeister aus Brasilien besuchen Görlitz

Vom 28.02.2010 bis 08.03.2010 fand ein Deutschlandseminar für Bürgermeister aus Brasilien in der Bundesrepublik Deutschland statt. Auf Einladung der Europastadt Görlitz/Zgorzelec besuchten die Bürgermeister am 05.03.2010 auch die Stadt Görlitz. Schwerpunkt des Görlitz Aufenthaltes war, die Wirtschaftsförderungen der Stadt näher kennen zu lernen. Nach Ihrer Ankunft wurde die Delegation im Historischen Sitzungssaal durch Oberbürgermeister Joachim Paulick begrüßt. Bei einem Gespräch wurden verschiedene Themenbereiche, wie die kommunale Krankenversorgung, die demografische Tendenz, der Rückbau, die grenzüberschreitende Zusammenarbeit und die Wirtschaftsförderung besprochen. Im Anschluss trugen sich die 14 Bürgermeister und eine Bürgermeisterin ins Gästebuch der Stadt ein. Weiterhin stand eine Stadtführung mit einem Besuch in Zgorzelec und des Siemens-Werkes auf dem Programm.



2684 19 11.10



OTTO - Fahrschule

20 Jahre

Ausbildung aller Klassen · Aufbaueminare
ADAC-Sicherheitstraining

Ferienkurse	01.04. - 13.04.2010
	25.06. - 05.07.2010
Grundkurs + Kl. B	15.03. - 23.03.2010
Klasse C, CE, D (LKW, KOM)	Beginn: 26.04.2010
Klasse A	26./29.03.2010

Demianiplatz 25 · 02826 Görlitz · **Telefon 03581 / 31 4888**

Fax 318788 · www.fahrschule-otto.de · Kontakt@fahrschule-otto.de

NEU: Anmeldung: Montag - Freitag 12.00 - 18.00 Uhr

ZEIT SPAREN – private Kleinanzeigen
ONLINE BUCHEN: www.wittich.de

Cartridge World®

ALLES WAS IHR DRUCKER BRAUCHT!

www.cartridgeworld.de

Drucken Sie
jetzt für die Hälfte!
Befüllen & **50%**

Sparen... bis über

Cartridge World® Görlitz Mo-Fr 10:00 - 18:30
Wilhelmsplatz Sa 09:00 - 12:00
Tel.: 03581 - 76 47 11 Fax: 03581 - 76 47 12





Informationstreff für junge Menschen aus görlitz-zgorzelec

UNTERWEGS Radtour auf der via regia von Görlitz nach Saarbrücken vom 28. Juni - 11. Juli 2010

Wer möchte mit ?

Die jungen Radler lernen attraktive deutsche Kultur- und Naturlandschaften kennen. Sie besuchen spannende Städte, Museen und Gedenkstätten und sind unterwegs auf abwechslungsreichen Radwegen, die den Spuren der via regia folgen. Erforderlich sind ein gebrauchsfähiges Tourenrad, Kondition, ein Fahrradhelm, ein Schlafsack und eventuell ein Zelt. Das Gepäck wird transportiert von einem Begleitfahrzeug. Übernachtet wird in einfachen Unterkünften, Jugendherbergen aber auch auf Campingplätzen. Die Strecke hat ca. eine Länge von 850 km.

Kosten:

Die Reisekosten belaufen sich auf voraussichtlich 150 Euro. Eine Förderung für junge Görlitzer aus berechtigten Familien (Wohn-geld, Familienpass, Hartz IV) ist möglich. Der Preis enthält die Kosten für Unterkunft, Ver-

pfehlung und Reiseversicherung. Insgesamt können aus Görlitz und Zgorzelec 12 junge Teilnehmer im Alter von 14 bis 26 Jahren teilnehmen.

Weitere Infos und Anmeldung:

Informationstreff für junge Menschen aus Görlitz-Zgorzelec
Kränzelstr. 25 im Haus der Begegnung (2. Etage)
Ansprechpartner: Michael Winter
02826 Görlitz
Tel. 03581 879481
Fax: 03581 401466
wir-my@web.de, www.wir-my.de

Zirkus für das ganze Jahr 2010

Die Jugendhilfeagentur des DRK und der KulturBrücken Görlitz e.V. laden ab März regelmäßig zu freien Zirkustrainings oder kurzen Workshops im Bereich Jonglage, Einrad und Clownerie in den Bahnhof Gleis 1 ein. Freies Training heißt, dass jeder der möchte dazu kommen kann und sich mit anderen austauschen, Fähigkeiten weitergeben oder neue

Techniken erlernen kann. Zu den Workshops werden dagegen professionelle Zirkuspädagogen anwesend sein die ihr Können weitergeben und neue Tricks verraten.

Die Teilnahme ist bei jedem dieser Trainings und Workshops kostenlos, jedoch wird eine Anmeldung zu den Workshops erbeten.

Freies Training Jonglage und Einrad findet jeden 2. Sonnabend in der Zeit von 14:00 - 16:00 Uhr statt. Nächster Termin: 27.03.2010

Freies Training Clownerie: einmal monatlich, von 14:00 -17:00 Uhr, Nächster Termin: 24.04.2010

Einrad Workshop: sonnabends, von 10:00 - 14:00 Uhr, Nächster Termin: 27.03.2010

Clownerie Workshop: wochentags, 16:00 - 20:00 Uhr, Wochenende 10:00 - 14:00 Uhr, Nächster Termin: 06. - 10.04.2010

Weitere Termine und Infos erfragen Sie bitte bei: „Kulturbrücken Görlitz e. V.“

Postfach 300 129

02806 Görlitz

soziokulturelles_zentrum@web.de

oder ab 17 Uhr unter 0178 3887461

Kinderschutzbund lädt zum Oster(ferien)programm ein

Im Zeitraum vom 29. März bis 9. April 2010 erwartet Schulkinder bis 14 Jahre ein buntes Programm rund um die Osterfeiertage. Die Kinder können sich auf Ostereier bemalen, Osterkörbchen basteln, Eiersuche, Schwimmen im Neißebad sowie auf eine spannende Schnitzeljagd freuen. Höhepunkt der Ferienspiele ist eine zweitägige Veranstaltung unter dem Motto „Deutscher Kinderschutzbund sucht das Supertalent“. Gefragt sind Sänger, Tänzer, Zauberer, Akrobaten, Artisten und Jongleure!

Die Tagesangebote in den Ferien beginnen Dienstag bis Freitag 9:00 Uhr und enden 15:00 Uhr. Ein warmes Mittagessen kann

täglich gegen einen Unkostenbeitrag von 1,00 Euro eingenommen werden.

Anmeldung bis zum 26.03.10 unter 03581 301100 oder kinderschutzbund-goerlitz@freenet.de

Kontakt:

Deutscher Kinderschutzbund
Ortsverband Görlitz e.V.

Gersdorfstr. 5
02828 Görlitz

Veranstaltungsplan

Traditionelles Osterbasteln, immer täglich gegen 15.00 Uhr

Mo	29.03.10	Ostereier bemalen
Di	30.03.10	Osterkörbchen basteln (1 Körbchen kostenfrei, jedes weitere 0,50 EUR)
Mi	31.03.10	Osterkörbchen basteln (1 Körbchen kostenfrei, jedes weitere 0,50 EUR)
Oster-/Frühjahrsferienprogramm		
Do	01.04.10	Osternestersuche (gegen 14.00 Uhr)
Di	06.04.10	Schwimmen im Neißebad Görlitz (2,95 Euro + 2 Fahrscheine)
Mi	07.04.10	Deutscher Kinderschutzbund sucht das Supertalent (0,50 Euro)
Do	08.04.10	Deutscher Kinderschutzbund sucht das Supertalent (0,50 Euro)
Fr	09.04.10	Schnitzeljagd mit Schatz (0,50 Euro)

2684 19 11.10

Fragen zur Werbung?



Ihr Anzeigenfachberater

Falko Drechsel

berät Sie gern.

Telefon / Telefax: 0 35 81/30 24 76

Funk: 01 70/2 95 69 22

e-mail:

falko.drechsel@wittich-herzberg.de



www.wittich.de

2684 19 11.10

Sächsische Schweiz - liebevoll san. Villa in Traumlage zu verkaufen

- sonnig und ganz nah am Fels, Garten, 3 WE, Wfl. 243 qm, zzgl. Bungalow, Büro (46 qm), Doppelgarage -

Tel. 03 50 33/71290

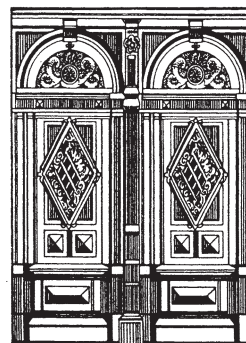


TISCHLERMEISTERIN ERIKA ROTHE-PÜSCHNER

*Restauratorin im Handwerk
Handwerksbetrieb mit über
125jähriger Familientradition*



SPEZIALBETRIEB FÜR



- denkmalgerechte Fenster- und Türenanfertigung
- Innenausbau, Möbelbau und Orgelprospekte

02826 Görlitz · Schillerstraße 1
Tel. (03581) 47 20 - 0
Fax (03581) 47 20 19
http://www.e-rothe.de
E-Mail: info@e-rothe.de



Termine

Die Stadt Görlitz und der Seniorenbeirat gratulieren den folgenden Altersjubilaren herzlich zum Geburtstag

16.03.	Frau Schneider, Anna	94. Geburtstag	Frau Kaiser, Waltraud	70. Geburtstag	Herr Herrmann, Frank	70. Geburtstag
	Herr Solkowsky, Fritz	85. Geburtstag	Herr Matthes, Reiner	70. Geburtstag	Frau Jacob, Rita	70. Geburtstag
	Herr Flade, Gustav	80. Geburtstag	Herr Ottlinger, Klaus	70. Geburtstag	Frau Nautze, Brigitte	70. Geburtstag
	Frau Anders, Gisela	75. Geburtstag	22.03.		Herr Schneider, Wolfgang	70. Geburtstag
	Herr Beier, Lothar	75. Geburtstag	Frau Klose, Hildegard	80. Geburtstag	27.03.	
	Herr Deichsel, Manfred	70. Geburtstag	Frau Trost, Irmgard	75. Geburtstag	Frau Junge, Else	90. Geburtstag
17.03.			Frau Wenzel, Brigitte	70. Geburtstag	Herr Köhler, Eberhard	80. Geburtstag
	Frau Jannasch, Erna	92. Geburtstag	23.02.		Herr Leiser, Günter	80. Geburtstag
	Frau Hüttig, Charlotte	90. Geburtstag	Frau Hoffmann, Margarete	90. Geburtstag	Frau Schöne, Ida	80. Geburtstag
	Frau Thiele, Hildegard	90. Geburtstag	Frau Berndt, Inge	75. Geburtstag	Herr Kaufmann, Alfred	75. Geburtstag
	Herr Beyer, Harry	80. Geburtstag	Herr Tanz, Paul	75. Geburtstag	Frau Pahl, Hannelore	70. Geburtstag
	Frau Hiller, Erika	80. Geburtstag	Frau Beier, Ursula	70. Geburtstag	Herr Pätzold, Eberhard	70. Geburtstag
	Frau Neumann, Rita	80. Geburtstag	Herr Hain, Rita	70. Geburtstag	Herr Schultz, Kurt	70. Geburtstag
	Herr Holz, Manfred	70. Geburtstag	Frau Jacobi, Bärbel	70. Geburtstag	28.03.	
	Herr Schönfelder, Wilfried	70. Geburtstag	Herr Zimmermann, Gerhard	70. Geburtstag	Frau Theiler, Erna	93. Geburtstag
	Herr Seewald, Hans-Georg	70. Geburtstag	24.03.		Frau Nickgen, Anna	90. Geburtstag
	Frau Zgorzelak, Gertruda	70. Geburtstag	Frau Mathea, Maria	90. Geburtstag	Frau Holzinger, Felizia	85. Geburtstag
18.03.			Frau Krain, Anna	85. Geburtstag	Frau Kaufmann, Liesbeth	80. Geburtstag
	Frau Richter, Charlotte	85. Geburtstag	Frau Ritter, Marianne	75. Geburtstag	Herr Elfering, Karlheinz	75. Geburtstag
	Frau Kirchner, Christa	80. Geburtstag	Herr Müller, Joachim	70. Geburtstag	Herr Hadasch, Peter	75. Geburtstag
	Frau Zimmermann, Elly	80. Geburtstag	Frau Neumann, Rosmarie	70. Geburtstag	Frau Seifert, Johanna	75. Geburtstag
	Herr Zippack, Heinz	80. Geburtstag	Frau Preuß, Hannelore	70. Geburtstag	Herr Hübner, Siegfried	70. Geburtstag
	Herr Hohlfeld, Hans-Joachim	75. Geburtstag	Frau Sander, Reine	70. Geburtstag	Herr Knäschke, Horst	70. Geburtstag
	Herr Walter, Horst	75. Geburtstag	Herr Seifert, Horst	70. Geburtstag	Herr Mischke, Wolfgang	70. Geburtstag
	Herr Kahl, Wolfgang	70. Geburtstag	Herr Zander, Hans	70. Geburtstag	29.03.	
	Herr Weigel, Peter	70. Geburtstag	25.03.		Frau Böttcher, Anneliese	85. Geburtstag
19.03.			Herr Renger, Willy	95. Geburtstag	Herr Klarfeld, Helmut	85. Geburtstag
	Frau Mühle, Charlotte	85. Geburtstag	Herr Paluch, Norbert	93. Geburtstag	Herr Barz, Harry	80. Geburtstag
	Herr Lehr, Dieter	70. Geburtstag	Frau Scharnke, Luise	91. Geburtstag	Frau Kuhnert, Gerda	80. Geburtstag
	Frau Nicolaus, Renate	70. Geburtstag	Frau Gottenbusch, Ruth	90. Geburtstag	Frau Seibt, Rita	80. Geburtstag
	Frau Schenk, Dorothea	70. Geburtstag	Herr Klante, Helmut	80. Geburtstag	Frau Aßmann, Sonja	70. Geburtstag
20.03.			Herr Walter, Horst	80. Geburtstag	Frau Pätzold, Christel	70. Geburtstag
	Frau Szczyra, Maria	92. Geburtstag	Herr Goerke, Herbert	75. Geburtstag	Frau Schmidt, Barbara	70. Geburtstag
	Frau Schnieber, Gertrud	91. Geburtstag	Herr Jasinski, Boleslaw	75. Geburtstag	30.03.	
	Frau Meyer, Elfriede	85. Geburtstag	Herr Grosser, Hartmut	70. Geburtstag	Frau Kortz, Erika	90. Geburtstag
	Frau Pabst, Lisa	85. Geburtstag	Frau Mosig, Christa	70. Geburtstag	Herr Adamek, Hans-Friedrich	80. Geburtstag
	Herr Fleischer, Manfred	80. Geburtstag	Frau Schönwälder, Gerhild	70. Geburtstag	Herr Gottschling, Hans	80. Geburtstag
	Frau Henoch, Lieselotte	75. Geburtstag	Frau Spruch, Maria	70. Geburtstag	Frau Pieloth, Therese	70. Geburtstag
	Frau Woog, Annemarie	75. Geburtstag	26.03.		Herr Storch, Walter	70. Geburtstag
	Frau Zschörner, Erika	75. Geburtstag	Frau Exner, Elly	90. Geburtstag	Bitte beachten Sie, dass in dieser Liste nur	
	Herr Bengs, Karl-Heinz	70. Geburtstag	Frau Leske, Maria	90. Geburtstag	Altersjubilare veröffentlicht werden, die mit ihrem	
	Frau Welzel, Eveline	70. Geburtstag	Herr Heinze, Günther	85. Geburtstag	privaten Wohnsitz in Görlitz gemeldet sind. Dies	
21.03.			Frau Hiob, Christa	80. Geburtstag	gilt gemäß § 33 Absatz 4 des Sächsischen Melde-	
	Frau Funke, Edith	92. Geburtstag	Frau Horter, Erika	80. Geburtstag	gesetzes nicht für Personen, die für eine	
	Herr Haschke, Hans-Jochen	85. Geburtstag	Frau Irmeler, Ruth	75. Geburtstag	Adresse gemeldet sind, auf der sich ein Kran-	
	Frau Eder, Rosita	70. Geburtstag	Herr Matthäus, Siegfried	75. Geburtstag	kenhaus, Pflegeheim oder eine ähnliche Ein-	
			Frau Mittig, Luzia	75. Geburtstag	richtung befindet.	

BS
Schindler
Häusliche Krankenpflege
und Seniorenbetreuung

BS Hauskrankenpflege GmbH
Jakobstraße 6 · Görlitz

- Häusliche Krankenpflege
- Essen auf Rädern • Haushaltshilfe
- Soziale Betreuung

☎ (03581) 304922

2684 19 11.10

2684 19 11.10

ORTHOPÄDIE - SCHUHTECHNIK e.G.

Meisterbetrieb · Lieferant aller Krankenkassen
Jakobstraße 12 · 02826 Görlitz · ☎ (03581) 406356 · Fax 407383

- Orthopädische Maßschuhe • Einlagen
- Schuhreparaturen aller Art
- Hausbesuche • Zurichtungen
- Handel mit Fußbettschuhen
- Computer-Fußdruckmessung für Diabetiker

50 Jahre

Sie erreichen uns in Görlitz: Mo - Do 9-18 Uhr, Fr 9-16 Uhr

Familienanzeigen online buchen
www.wittich.de

2684 19 11.10

Hörtest
kostenlos!

Hörgeräte

Meisterbetrieb Jens Steudler

Fachgeschäft und Werkstatt

Otto-Buchwitz-Platz 1, 02826 Görlitz Tel.: 03581/ 41 20 00

Öffnungszeiten: Mo - Fr 9 - 13 Uhr, 14 - 18 Uhr · Sa 9 - 12 Uhr

Was muss ich tun, wenn ich nicht mehr gut höre?

Machen Sie einen kostenlosen Hörtest beim Hörgeräte-Akustiker. Anschließend besuchen Sie einen Hals-Nasen-Ohren-Arzt, der Ihnen – falls erforderlich – HörSysteme verordnet. Mit der Verordnung gehen Sie zur Anpassung von HörSystemen erneut zu Ihrem Hörgeräte-Akustiker.



Lebensrettende Sofortmaßnahmen am Unfallort

Der nächste Kurs „Lebensrettende Sofortmaßnahmen am Unfallort“ des **Arbeiter-Samariter-Bundes** findet **am Samstag, dem 10. April 2010, 8:00 Uhr** im Untergeschoss des ASB-Seniorenzentrums Rauschwalde, Grenzweg 8 statt. Der Eingang befindet sich auf dem Fußweg zwischen Eibenweg und Grenzweg. Für Rückfragen und Anmeldungen steht Henri Burkhardt unter 03581 735102 gern zur Verfügung, E-Mail: geschaeftsstelle@asb-gr.de

Das **Deutsche Rote Kreuz** führt diesen Kurs für Führerscheinbewerber der Klassen A und B (PKW) **jeden Samstag** jeweils von 8:00 bis 14:30 Uhr in den DRK-Ausbildungsräumen Oststring 59 durch. Weitere Informationen und Anmeldungen: Dr. Udo Bauer, Telefon 03581 362452, E-Mail: udo.bauer@drk-goerlitz.de. Die **Görlitzer Malteser** führen den nächsten Kurs „Lebensrettende Sofortmaßnahmen“ **am Samstag, dem 27. März 2010**, von 8:00 bis 15:00 Uhr auf dem Mühlweg 3 in Görlitz durch. Ansprechperson: Karin Meschter-Dunger, Anmeldungen jeweils erbeten über Telefon 03581 480021.

Erste-Hilfe-Grundkurs

Das **Deutsche Rote Kreuz** führt den nächsten Erste-Hilfe-Grundkurs **am 16./17. März und am 22./23. März 2010** jeweils von 8:00 bis 14:30 Uhr durch. Ausbildungsort: DRK, Oststring 59. Vorherige Anmeldung wird erbeten: Dr. Udo Bauer, Telefon 03581 362452, E-Mail: udo.bauer@drk-goerlitz.de.

Die **Görlitzer Malteser** führen die nächste Erste-Hilfe-Ausbildung vom **31. Mai bis 01. Juni 2010** jeweils von 8:00 - 15:00 Uhr auf dem Mühlweg 3 in Görlitz durch. Anmeldungen jeweils erbeten über Telefon 03581 480021.

Erste-Hilfe-Training

Das **Deutsche Rote Kreuz** führt das nächste Erste-Hilfe-Training **am 24. März, 26. März und am 30. März 2010** von 8:00 bis 14:30 Uhr durch. Ausbildungsort DRK Görlitz, Oststring 59. Vorherige Anmeldung wird erbeten: Dr. Udo Bauer, Telefon 03581 362452, E-Mail: udo.bauer@drk-goerlitz.de.

Die **Görlitzer Malteser** führen das nächste Erste-Hilfe-Training **am 26. März 2010** von 8:00 bis 15:00 Uhr auf dem Mühlweg 3 in Görlitz durch. Anmeldungen jeweils erbeten über Telefon 03581 480021.

Apotheken-Notdienste

Notarzt, Rettungsdienst und Feuerwehr sind über den Notruf 112 zu erreichen. Der kassenärztliche Notfalldienst (dringender Hausbesuch) und der Krankentransport sind telefonisch über die Leitstelle unter der Nummer 406776 oder 406777 erreichbar. Für die Anmeldung eines Krankentransportes (kein Notfall) wählen Sie bitte die bundeseinheitliche Rufnummer 19222.

Tag	Datum	Diensthabende Apotheke	Telefon
Dienstag	16.03.2010	Bären-Apotheke, An der Frauenkirche 2	3851-0
Mittwoch	17.03.2010	Humboldt-Apotheke, Demianiplatz 56 (Busbahnhof)	382210
Donnerstag	18.03.2010	Kronen-Apotheke, Biesnitzer Straße 77a	407226
Freitag	19.03.2010	Linden-Apotheke, Reichenbacher Straße 106	736087
Samstag	20.03.2010	Neue Apotheke, James-von-Moltke-Straße 6	421140
Sonntag	21.03.2010	Mohren-Apotheke, Lutherplatz 12 und Adler-Apotheke Reichenbach, Markt 15	407440 035828/72354
Montag	22.03.2010	Pluspunkt-Apotheke, Berliner Straße 60	878363
Dienstag	23.03.2010	Paracelsus-Apotheke, Bismarckstraße 2	406752
Mittwoch	24.03.2010	Fortuna-Apotheke, Reichenbacher Straße 19	4220-0
Donnerstag	25.03.2010	Sonnen-Apotheke, Gersdorfstraße 17 und Stadt-Apotheke Ostritz, von-Schmitt-Straße 7	314050 035823/86568
Freitag	26.03.2010	Südstadt-Apotheke, Sechsstädteplatz 3	406268
Samstag	27.03.2010	Demiani-Apotheke im City Center Frauentor	412080
Sonntag	28.03.2010	Robert-Koch-Apotheke, Zittauer Straße 144	850525
Montag	29.03.2010	Engel-Apotheke, Berliner Straße 48	764686
Dienstag	30.03.2010	Marktkauf-Apotheke, Nieskyer Straße 100	7658-0

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst vom 16. März bis 30. März 2010

(außerhalb der regulären Öffnungszeiten der Tierarztpraxen - Konsultation nur nach vorheriger telefonischer Anmeldung)

16. März bis 19. März 2010

TA M. Barth, Görlitz, Seidenberger Straße 36

Telefon 851011 oder 0172/ 3518288, privat 03588 / 222274

DVM F. Ender, Reichenbach, Löbauer Straße 21,

Telefon 03 58 28 70424 oder 0171/ 2465433, privat 03 58 76 4 55 10

19. März bis 26. März 2010

Dr. I. Papadopulos, Görlitz, Rauschwalder Straße 34

Telefon 03581 316223 oder 0171 3252916, privat 03581 316223

26. März bis 30. März 2010

TA M. Barth, Görlitz, Seidenberger Straße 36

Telefon 851011 oder 0172/ 3518288, privat 03588 / 222274

DVM F. Ender, Reichenbach, Löbauer Straße 21,

Telefon 03 58 28 70424 oder 0171/ 2465433, privat 03 58 76 4 55 10

Blutspendetermin

16.03.2010

11:00 - 14:30 Uhr Görlitz, St.Carolus Krankenhaus, Carolusstraße 212

27.03.2010

10:00 - 14:00 Uhr Görlitz, Zeppelinstraße 43 (am Klinikum), Blutspende und Osterbrunch mit Verlosung

Pflanzenkläranlagen

- Vollbiologische Kleinkläranlagen
- 0,- € bis 3,- € Stromkosten pro Jahr
- 0,70 €/m³ Behandlungskosten

**AQUA
NOSTRA**

Ingenieurbiologie

Gersdorf 23 · 09661 Striegistal

Tel. 03 43 22/4 04 23 · Fax 03 43 22/4 07 47

www.aqua-nostra.de

Suchdienst DRK Kreisverband Görlitz

In den Wirren des Zweiten Weltkrieges haben viele Menschen ihre Angehörigen aus den Augen verloren. Bei den meisten ist die beißende Ungewissheit bis heute in den Köpfen geblieben: Wo wurde mein Vater begraben? Was ist aus meinem Bruder geworden? Hat mein Onkel Stalingrad überlebt? Der Suchdienst des Deutschen Roten Kreuzes (DRK) hilft, Antworten auf solche Fragen zu finden. Ansprechpartner vor Ort ist Ingo Ulrich, er lädt ein Mal im Monat zu einer Sprechstunde ein, in der Bürger von ihren vermissten Angehörigen berichten können. Mit Hilfe von Unterlagen und Daten macht

sich Ingo Ulrich dann gemeinsam mit dem zentralen Suchdienst in München auf die Suche.

Termine des Suchdienstes werden immer am 1. Donnerstag im Monat jeweils von 14 bis 17 Uhr angeboten: nächste Termine 1. April, 6. Mai, 3. Juni, 1. Juli, 5. August, 2. September, 7. Oktober, 4. November und 2. Dezember.

Kontakt: Deutsches Rotes Kreuz
Kreisverband Görlitz Stadt und Land e.V.
KAB (Suchstelle)/ Suchdienst
Ostring 59, 02828 Görlitz
Telefon 03581 362410/ -453



Straßenreinigung

Bitte beachten Sie die verkehrsrechtliche Anordnung zur Freilassung der benötigten Flächen auf der Fahrbahn zur Grundreinigung für die Kehrmaschine. Am jeweiligen Kehrtag gilt auf den genannten Straßen in der Zeit von 7:00 bis 13:00 Uhr Halteverbot. Entsprechende Hinweisschilder werden rechtzeitig vor dem Kehrtermin aufgestellt.

Achtung!

Änderungen sind kurzfristig möglich. Bitte beachten Sie die Beschilderung auf den Straßen. Im Anschluss an die Straßenrei-

nigung erfolgt noch die Reinigung der Straßeneinläufe. Diese dürfen nicht zugestellt werden.

Auf Grund der Witterung kann es zu Ausfällen oder Verschiebungen bei der Reinigung kommen.

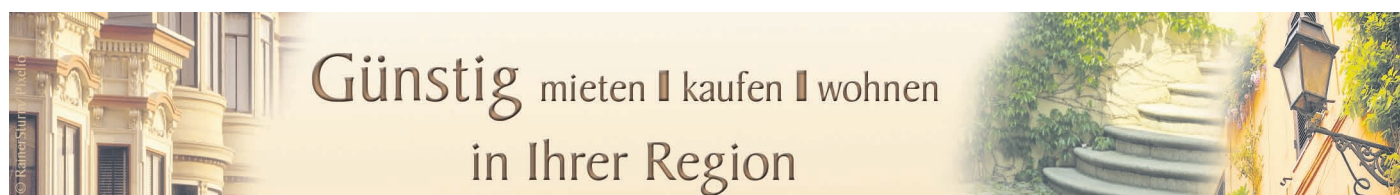
Wöchentliche Reinigung in den Reinigungsklassen 1 und 5

Montag - Berliner Straße, Marienplatz, Steinstraße, Postplatz, Struvestraße

Mittwoch - Berliner Straße, Marienplatz, Salomonstraße (verkehrsberuhigter Bereich), Schulstraße (Fußgängerbereich), An der Frauenkirche

Donnerstag - Untermarkt, Bei der Peterskirche, Brüderstraße (einschl. Fläche um Brunnen Obermarkt)

Freitag - Berliner Straße, Marienplatz, Peterstraße, Neißstraße, Bahnhofsvorplatz (Fußgängerbereich), Annengasse



Kreativer Neuanfang

Ein Umzug ist gleichzeitig auch immer ein Neubeginn für die Einrichtung. Vor allem wenn man sich dafür entscheidet, alte Möbel zurückzulassen, kann man diese Chance nutzen und sich modern und neu einrichten. Viele praktische Tipps können Sie sich von einem Raumausstatter oder Dekorateur holen. Oft ist man selbst überfordert, wenn es darum geht, die Farben der Möbel und der Wände pas-

send zusammenzustellen. Dann schauen auch neue Stücke wie wild zusammengewürfelt aus und lassen den Raum wirken, als wäre er unvollständig. Der Profi stellt Ihnen alles so zusammen, dass Raum, Farben und Einrichtung harmonisch wirken und eine Wohlfühlatmosphäre entstehen kann. Holen Sie sich ein Angebot bei einem ausgebildeten Fachmann ein.

NEUE WOHNUNG?

ansehen - mieten - einziehen



für Alt und Jung
in allen
Stadtgebieten
von Görlitz

Wir vermieten

Heilige-Grab-Straße 57a

3-Raumwohnung, rd. 70 m², 4. OG

Heilige-Grab-Straße 68

3-Raumwohnung, rd. 68 m², 4. OG

Löbauer Straße 1

2-Raumwohnung, rd. 44 m², 4. OG

Goethestraße 32g

3-Raumwohnung, rd. 62 m², 3. OG

Julius-Motteler-Straße 6

3-Raumwohnung, rd. 60 m², 1. OG

Albrecht-Thaer-Straße 6

4-Raumwohnung, rd. 69 m², 1. OG

... mehr Auswahl bei www.wbg-goerlitz.de

Vermietungs-
Hotline
☎ 46 11 11

preiswert,
gut und sicher
wohnen

WBG Wohnungsbaugesellschaft
Görlitz mbH
Konsulstraße 65
02826 Görlitz



Sie suchen Haus, Wohnung oder Geschäft?

Immobilienanzeigen finden Sie in Ihrem regionalen Amtsblatt.



2684 19 11.10

SERVICE RUND UM DIE IMMOBILIE

- Miet- und Eigentumsverwaltung
- Vermittlung von Wohnungen/Gewerberäumen
- Immobilien aller Art
- Koordinierung von Baumaßnahmen

Mitglied
im



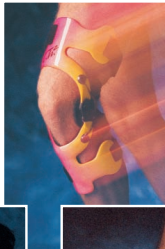
IMMOBILIENBÜRO Andreas Lauer GmbH

Tel. (03581) 30 70 47 / Fax 30 70 48 Demianiplatz 55 (Am Kaisertrutz)

E-mail: IMMOLauerGR@gmx.de 02826 Görlitz



www.immobilien-in-goerlitz.de



Rosenkranz

ortho team · reha team · sani team · care team



Werkstatt + RehaTeam
Am Flugplatz 16
02828 Görlitz
Tel. 0 35 81/38 88 - 0
Fax 0 35 81/38 88 30

Sanitätshaus
Wilhelms-Platz 14
02826 Görlitz
Tel. 0 35 81/38 88 37
Fax 0 35 81/38 88 38

Filiale Niesky
Ödernitzer Str. 13
02906 Niesky
Tel. 0 35 88/20 24 84
Fax 0 35 88/20 24 84

Filiale Rothenburg
Martin-Ulbrich-Haus
Klinikwerkstatt
02929 Rothenburg
Tel. 03 58 91 / 4 24 02

Sanitätshaus im MVZ
(med. Versorgungszentrum)
02929 Rothenburg
Tel. 03 58 91 / 7 88 80
Fax 03 58 91 / 7 88 81

www.rosenkranz.net

2684 19 11.10



Erfüllen Sie sich Ihren Traum von den eigenen vier Wänden mit unserem **VR Wohnungsbaukredit**.
Jetzt neu: mit kostenlosem Wärmebild vom Eigenheim
Lassen Sie sich von uns beraten!

Steffen Saling, Tel.: 03581/464-626, e-Mail: steffen.saling@vrb-niederschlesien.de
Jacqueline Gläser, Tel.: 03588/261-515, e-Mail: jacqueline.glaeser@vrb-niederschlesien.de

Volksbank Raiffeisenbank
Niederschlesien eG

Jetzt auch in der Oberlausitz

Meisterbetrieb



KÖNIG & JUSCHIN

FLIESEN PLATTEN MOSAIK

Niederhofstraße 17

02708 Rosenbach/OT Herwigsdorf

Tel. 01 71/44 36 905

E-Mail: info@kj-fliesen.de

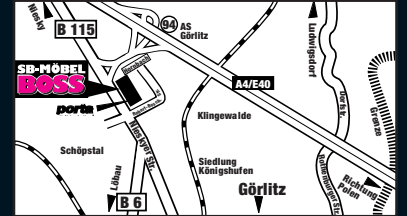
2684 19 11.10

www.immobilien-in-goerlitz.de

www.moebel-boss.de

SB-MÖBEL BOSS

Sofort, billig und gut!!!



Gültig vom 16.03.10 - 13.04.10



Kranz gegen Aufpreis
QUALITÄT AUS DEUTSCHLAND

KOMPLETT
• Bettanlage ca. 180x200 cm
• Schwebetürenschränk
• 2 Nachtkonsolen

ALLES ABHOLPREISE!

ohne Rahmen, Matratzen, und Bettzeug

Solange der Vorrat reicht!

Schlafzimmer

Nussbaum Nachbildung/Front weiß,
Schwebetürenschränk B/H/T 244/206/67 cm
530764

~~599,-~~

349,-

ZINSEN GESCHENKT

0%

36 Monate keine Zinsen!

0% effektiver Jahreszins bei bis zu 36 Monaten. Basis der Finanzierung ist der uns kontierte Verkaufspreis. Bei dem in der Anzeige angegebenen Barpreis sind bereits 5% Skonto berücksichtigt. Ab einem Auftragwert von 150,- monatliche Mindestrate 10,-. Finanzierung durch die BOSS-Hausbank.